



JAHRESBERICHT 2012

KreisBrandInspektion & KreisFeuerwehrVerband

DACHAU



JAHRESBERICHT 2012	3
GRÜßWORT	4
ORGANISATION UND AUFGABENVERTEILUNG	5
FACHBEREICHE	6
GLIEDERUNG DER FEUERWEHREN.....	7
KBM-BEREICHE.....	8
MITGLIEDER DER KREISBRANDINSPEKTION	9
PERSONELLES	11
Mitgliederstand.....	11
Neugewählte Kommandanten.....	11
EHRUNGEN	13
40-jährige aktive Dienstzeit.....	13
25-jährige aktive Dienstzeit.....	13
BESONDERE EHRUNGEN	15
Josef Mederer – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber	15
Josef Nagl – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber	15
Michael Hörmann – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber	15
PHK Karl Meindl – Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille.....	16
TRAUER UM KBR A.D. KARL LEITSBACH.....	17
EINSÄTZE.....	19
VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ UND FACHBERATUNG BRANDSCHUTZ	35
BRANDSCHUTZERZIEHUNG, -AUFKLÄRUNG.....	36
AUSBILDUNG.....	37
Lehrgänge 2012	37
Leistungsprüfungen.....	39
Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz	39
Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung	39
Schiedsrichter	40
Ausbildung „Truppmann/-führer“	41
Ausbildung „Maschinisten“	42
Lehrgang "Maschinisten - Fortbildung".....	42
Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“	42
Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge“	43
Ausbildung „Gefahrgut“	45
Ausbildung „Funk“	47
ATEMSCHUTZ	48
DIGITALFUNK	49
KATASTROPHENSCHUTZ	51
Einsatzpläne.....	51
Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung.....	51
Arbeitskreis Warnen.....	51
Kreiseinsatzzentrale	52

JUGENDFEUERWEHR	53
Mitgliederanzahl	53
Jugendleistungsprüfung	53
Aktivitäten	53
Dienstversammlungen	54
Heiglweiher	54
Zum guten Schluss	54
FRAUENARBEIT	55
SEELSORGE	56
FEUERWEHRARZT	58
FAHRZEUG- UND GERÄTESTAND	59
Fahrzeuge	59
Anhänger	60
NEUE FAHRZEUGE IM LANDKREIS DACHAU	61
FEUERWEHR-AKTIONSWOCHE 2012	63
FEUERWEHRERHOLUNGSHEIM	65
VERANSTALTUNGEN 2012	66
Jahrestagung „Verbandsversammlung“	67
Frühjahrsdienstversammlung 2012	67
Herbstdienstversammlung 2012	67
Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion	68
Verbandsversammlungen	68
AKTIVITÄTEN DER KREISBRANDINSPEKTION UND DES KREISFEUERWEHRVERBANDES	69
ABSCHLUSS	74
VERZEICHNISSE	75
Kreisbrandinspektion und Verband	75
Feuerwehrkommandanten	78
Vereinsvorstände	87

Jahresbericht 2012



In der Selbstdarstellung und in der Wahrnehmung durch die Gesellschaft haben es unsere Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis bisweilen nicht immer leicht. Während einerseits die Betroffenen oft nicht merken, dass die Einsätze von Ehrenamtlichen geleistet werden, weil ihnen schnell und professionell geholfen wird, werden die Freiwilligen Feuerwehren bei Forderungen mit den vielen anderen Organisationen und Vereinen gleichgestellt, die auch ehrenamtliche Arbeit leisten.

Hierbei vergisst man, dass die Freiwilligen Feuerwehren in Bayern eine Pflichtaufgabe der Gemeinden und damit hoheitliche Aufgaben wahrnehmen und sie deshalb im aktiven Bereich öffentliche Einrichtungen der Gemeinden sind.

Wir übernehmen einen Dienst nicht nur zu bestimmten Zeiten, sondern an 365 Tagen im Jahr.

Wir, das sind die ehrenamtlichen Feuerwehrdienstleistenden,

wir alle haben Familie und Freunde,

wir gehen ins Büro, in die Arbeit.

Und trotzdem stehen die 2.419 Feuerwehrkameraden/innen der 67 Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dachau rund um die Uhr auf Abruf bereit um unentgeltlich zu helfen, sei es bei Verkehrsunfällen, Bränden oder sonstigen Hilfeleistungen.

Sie setzen sich selbst Gefahren aus und riskieren bei vielen Einsätzen ihr eigenes Leben.

Denn wer dort hinein läuft, wo andere heraus laufen, hat Anspruch auf eine spürbare Anerkennung.

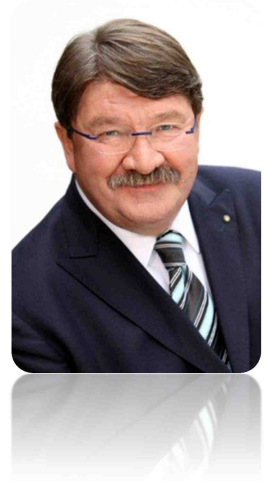
Deshalb darf ich mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameradinnen- und -kameraden für Ihren Dienst am Nächsten recht herzlich bedanken.

Mit unserem Jahresbericht für das Jahr 2012 können Sie sich über die zahlreichen Einsätze, Ausbildungen, Personelles, sonstige Tätigkeiten und Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Dachau informieren.

Heinrich Schmalenberg
Kreisbrandrat und Verbandsvorsitzender

Grußwort

von Landrat Hansjörg Christmann



Unsere Feuerwehren zählen zu den wichtigsten Stützen im sicherheitsrelevanten Bereich einer funktionierenden Gesellschaft.

Im Landkreis Dachau leisten die Freiwilligen Feuerwehren seit Jahrzehnten ehrenamtlichen Dienst für unsere Bürger.

Dieses Engagement für die Sicherheit ist uns viel wert; der Freistaat Bayern, der Landkreis und die Gemeinden, sowie die Stadt tragen dafür Sorge, dass ausreichend Finanzmittel für eine umfassende Ausstattung und Unterstützung unserer Feuerwehren zur Verfügung stehen.

Die Feuerwehrdienstleistenden unseres Landkreises stehen rund um die Uhr bereit, um zu helfen, wenn sie gebraucht werden. Die dabei gezeigte Verantwortung, Leistungswille, Idealismus und Opferbereitschaft sind keine Selbstverständlichkeit.

Ich wünsche den Kameradinnen und Kameraden der Landkreisfeuerwehren, dass alle von ihren Einsätzen gesund und wohlbehalten zurückkehren, verbunden mit dem Dank für ihre ehrenamtliche Arbeit.

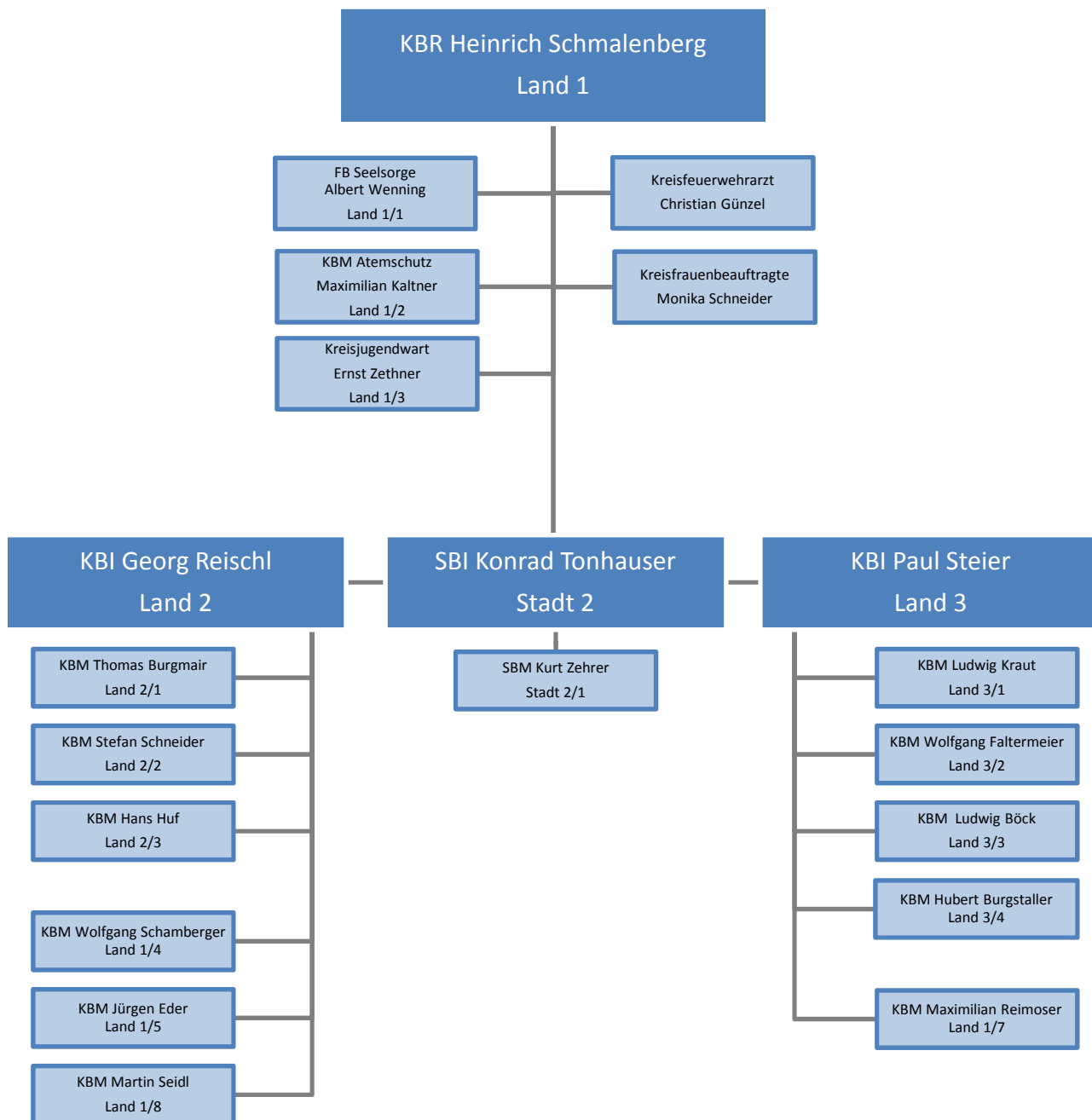
A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Christmann'.

Hansjörg Christmann

Landrat

Organisation und Aufgabenverteilung

der Kreisbrandinspektion

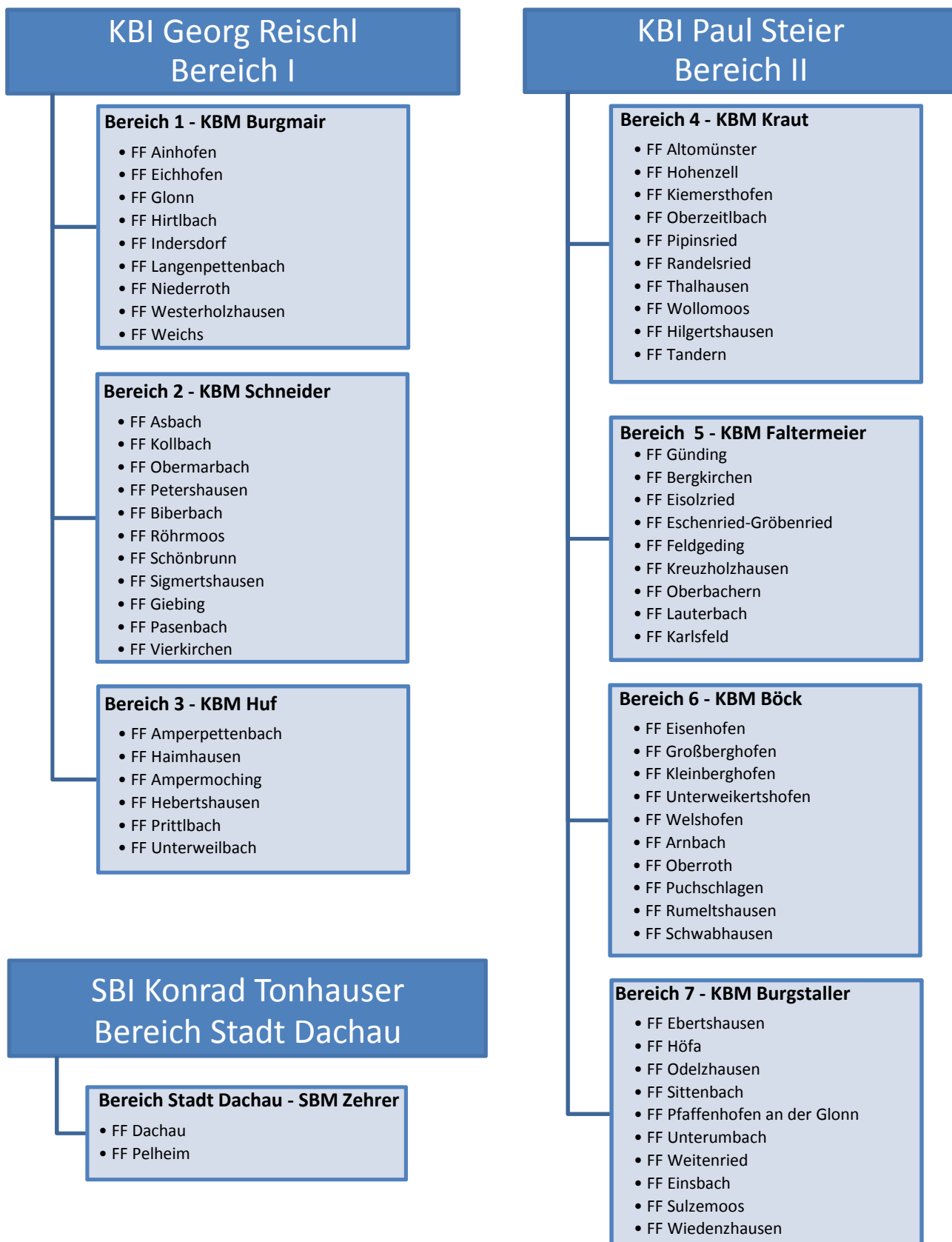


Fachbereiche

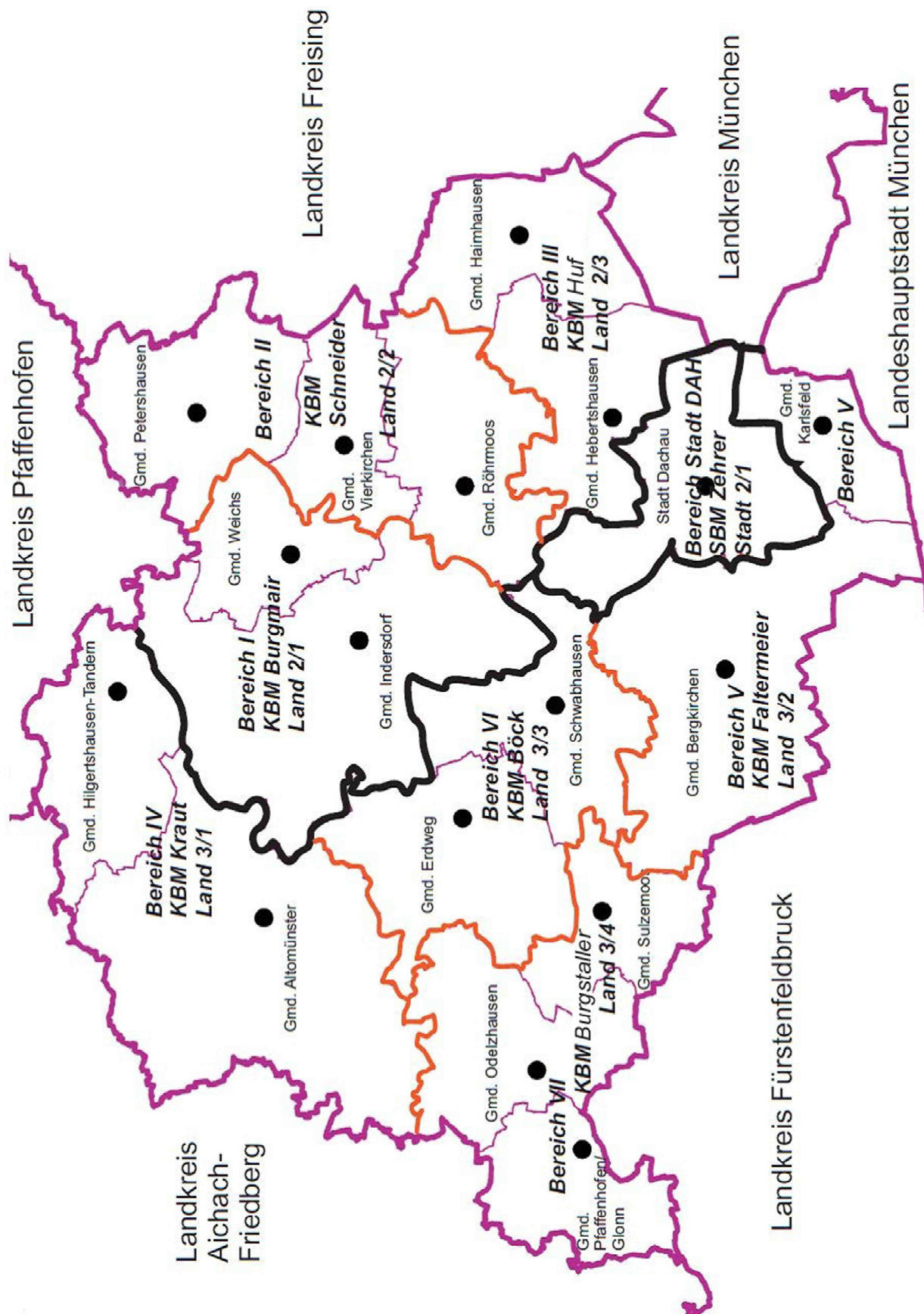
1	Fahrzeuge und Ausstattung	Hans Huf
1	AK Atemschutz	Maximilian Kaltner
1	AK Gefahrgut	Jürgen Eder
2	Einsatz / Löschmittel / Umweltschutz	Stefan Schneider
3	Ausbildung	Paul Steier
4	Vorbeugender Brandschutz	Heinrich Schmalenberg
5	Katastrophenschutz / Zivilschutz	Georg Reischl
6	Öffentlichkeitsarbeit / Vereinsangelegenheiten	Maximilian Reimoser
7	Datenverarbeitung / Kommunikationstechnik	Martin Seidl
8	Sozial- und Gesundheitswesen	Dr. Christian Günzel
8	AK Seelsorge und Stressbewältigung	Diakon Albert Wenning
8	AK First Responder und Defibrillator	Dr. Christian Günzel
9	Jugendarbeit	Ernst Zethner
10	Wettbewerbe	Paul Steier
11	Frauenarbeit	Monika Schneider
12	Musik	n. n.
13	Nichtöffentliche Feuerwehren	n. n.
14	Brandschutzerziehung / -aufklärung	Monika Schneider
15	Feuerwehrhistorie, Geschichte, Archiv	n. n.

Gliederung der Feuerwehren

nach KBM-Bereichen



KBM-Bereiche



Mitglieder der Kreisbrandinspektion



Kreisbrandrat
Heinrich Schmalenberg
Markt Indersdorf



Kreisbrandinspektor Bereich I
Georg Reischl
Vierkirchen



Kreisbrandinspektor Bereich II
Paul Steier
Eisenhofen



Kreisbrandmeister Bereich I
Thomas Burgmair
Markt Indersdorf



Kreisbrandmeister Bereich IV
Ludwig Kraut
Altomünster



Kreisbrandmeister Bereich II
Stefan Schneider
Petershausen



Kreisbrandmeister Bereich V
Wolfgang Faltermeier
Karlsfeld



Kreisbrandmeister Bereich III
Hans Huf
Karlsfeld



Kreisbrandmeister Bereich VI
Ludwig Böck
Eisenhofen



Kreisbrandmeister Bereich VII
Hubert Burgstaller
Unterweikertshofen



Stadtbrandinspektor
Konrad Tonhauser
Dachau



Stadtbrandmeister
Kurt Zehrer
Dachau



Kreisbrandmeister Atemschutz
Maximilian Kaltner
Dachau



Kreisbrandmeister
Maximilian Reimoser
Dachau



Kreisjugendwart
Ernst Zethner
Eschenried - Gröbenried



Kreisbrandmeister
Wolfgang Schamberger
Dachau



Fachberater Seelsorge
Albert Wenning
Dachau



Kreisbrandmeister Gefahrgut
Jürgen Eder
Dachau



Kreisfeuerwehrarzt
Dr. Christian Günzel
Dachau



Kreisbrandmeister
Martin Seidl
Dachau



Kreisfrauenbeauftragte
Monika Schneider
Petershausen

Personelles

Mitgliederstand

67 Freiwillige Feuerwehren im Landkreis Dachau haben im eigenen Wirkungskreis für den abwehrenden Brandschutz zu sorgen sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen und Notständen im öffentlichen Interesse zu leisten. Der notwendige Unterhalt und die Ausrüstung werden von den zuständigen Gemeinden getragen.

Die Freiwilligen Feuerwehren sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinden. Das notwendige Einsatzpersonal wird in der Regel von Feuerwehrvereinen gestellt.

2.419 aktive (1.639 passive) Mitglieder leisten freiwilligen Dienst in den 67 Feuerwehren.

Neugewählte und wiedergewählte Kommandanten

FF Altomünster - Wahl am 14.01.2012 Neugewählter 2. Kommandant	Philipp Steiner
FF Arnbach - Wahl am 02.02.2012 Neugewählter 2. Kommandant	Florian Schlemmer
FF Bergkirchen - Wahl am 02.04.2012 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Thomas Groß Tobias Daschner
FF Eichhofen - Wahl am 05.07.2012 Neugewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Markus Geißler Josef Heinzlmeir
FF Eisolzried - Wahl am 22.01.2012 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Christian Schuster Matthias Schönwetter
FF Eschenried - Wahl am 30.03.2012 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Ernst Zethner Johannes Laschka
FF Feldgeding - Wahl am 14.03.2012 Neugewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Tobias Westenrieder Sebastian Melzer
FF Haimhausen – Wahl am 02.03.2012 Wiedergewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Christian Krimmer Benjamin Biely
FF Oberroth – Wahl am 21.11.2012 Neugewählter 1. Kommandant Neugewählter 2. Kommandant	Daniel Haagen Stephan Ahlert
FF Pellheim - Wahl am 22.03.2012 Wiedergewählter 1. Kommandant Wiedergewählter 2. Kommandant	Engelbert Metz Markus Fottner

FF Weichs –Wahl am 10.02.2012

Neugewählter 1. Kommandant

Neugewählter 2. Kommandant

Sebastian Harz

Albert Schmid

Ausgeschiedene 1. Kommandanten

Johann Höß

Daniel Müller

Rainer Wiedemann

Martin Beil

FF Eichhofen

FF Feldgeding

FF Oberroth

FF Weichs

Den ausgeschiedenen Kommandanten gilt unser ganz besonderer Dank für ihre engagierte Arbeit in den vergangenen Jahren.

Die offizielle Verabschiedung findet bei unserem Ehrenabend am 16.04.2013 statt.



Der Ehrenabend 2012 im Gasthaus Doll in Ried – 18.04.2012

Ehrungen

Staatliche Auszeichnungen für 25- bzw. 40-jährige aktive Dienstzeit bei den Freiwilligen Feuerwehren des Landkreises Dachau:

Auf Vorschlag der Gemeinden erhalten am 16.04.2013 neun verdiente Kameraden die Auszeichnung für 40-jährige Dienstzeit und weitere 50 verdiente Kameraden die Auszeichnung für 25-jährige aktive Dienstzeit.

Die auszuzeichnenden Feuerwehrkameraden kommen aus den Feuerwehren

Ainhofen, Altomünster, Ampermoching, Arnbach, Asbach, Dachau, Ebertshausen, Eichhofen, Großberghofen, Hilgertshausen, Indersdorf, Karlsfeld, Kollbach, Kreuzholzhausen, Oberroth, Pasenbach, Pellheim, Petershausen, Röhrmoos, Unterumbach, Unterweikertshofen und Vierkirchen.

Die Verleihung der Urkunden nimmt Herr Landrat Hansjörg Christmann im Namen des Freistaates Bayern vor.

40-jährige aktive Dienstzeit

Helmut Gruber	FF Ampermoching
Klaus Wallner	FF Ampermoching
Erwin Ziller	FF Ampermoching
Josef Loderer	FF Asbach
Michael Schlammerl	FF Ebertshausen
Franz Englhard	FF Eichhofen
Heinrich Schmalenberg	FF Indersdorf
Johann Thurner	FF Kreuzholzhausen
Josef Huber	FF Pasenbach

25-jährige aktive Dienstzeit

Jakob Klepper	FF Ainhofen
Alfons Baier	FF Altomünster
Jörg Schnitzke	FF Altomünster
Wolfgang Hörl	FF Arnbach
Josef Sandmann	FF Arnbach
Christian Senftl	FF Arnbach
Josef Senftl	FF Arnbach
Johann Zotz	FF Arnbach
Franz Mayer	FF Asbach
Stefan Fischhaber	FF Asbach
Arthur Bauer	FF Dachau
Wolfgang Gasteiger	FF Dachau

Wolfgang Reichelt	FF Dachau
Thomas Thurner	FF Dachau
Simon Huber	FF Ebertshausen
Fritz Zielenkewitz	FF Eichhofen
Simon Schegg	FF Großberghofen
Ulrich Ettl	FF Hilgertshausen
Thomas Füracker	FF Hilgertshausen
Gerd Knöferl	FF Hilgertshausen
Roland Wörmann	FF Hilgertshausen
Stephan Fleidl	FF Karlsfeld
Alexander Habicht	FF Karlsfeld
Andreas Mergner	FF Karlsfeld
Robert Moritz	FF Karlsfeld
Robert Steidl	FF Karlsfeld
Albert Kraft	FF Kollbach
Stephan Wiesheu	FF Kollbach
Anton Arnold	FF Kreuzholzhausen
Roland Bichler	FF Kreuzholzhausen
Georg Blank	FF Kreuzholzhausen
Daniel Haagen	FF Oberroth
Georg Kellerer	FF Oberroth
Hans-Georg Kellerer	FF Oberroth
Albert Zitzlsperger	FF Oberroth
Robert Gruber	FF Pasenbach
Johann Stichlmeyr	FF Pasenbach
Johann Wagner	FF Pasenbach
Josef Winterholler	FF Pasenbach
Engelbert Metz	FF Pellheim
Jürgen Junghans	FF Petershausen
Gerhard Ziller	FF Petershausen
Stephan Pils	FF Röhrmoos
Andreas Heiß	FF Unterumbach
Michael Schlittenlechner	FF Unterumbach
Hubert Steininger	FF Unterumbach
Karl Birzele	FF Unterweikertshofen
Manfred Huber	FF Vierkirchen
Christian Raab	FF Vierkirchen
Martin Strobl	FF Vierkirchen

Besondere Ehrungen

Josef Mederer – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber

Josef Mederer war seit Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau im Jahre 1995 bis zum 30.11.2011, also 16 Jahre, als Vertreter der Bürgermeister des Landkreises Dachau im Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes tätig.

Bezirkstagspräsident Mederer setzte sich vorbildlich für die Belange des Kreisfeuerwehrverbandes beim Landkreis und den Kommunen ein.

Für seine langjährige Tätigkeit wurde Josef Mederer von Landrat Christmann und Kreisbrandrat Schmalenberg, im Namen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, mit dem Bayerischen Ehrenkreuz in Silber ausgezeichnet.

Josef Nagl – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber

Josef Nagl ist am 01.01.1969 in die Freiwillige Feuerwehr Tandern eingetreten. Von 1973 bis 31.12.1983 war er stellvertretender Kommandant der FF Tandern. Am 15.05.1976 legte er mit der ersten Gruppe des Landkreises Dachau das Jugendleistungsabzeichen ab.

Vom 01.01.1984 bis 31.12.2002 war Kamerad Josef Nagl als 1. Vorstand tätig. Für seine besonderen Verdienste ernannte man ihn zum Ehrenvorstand. Seit 2002 ist er ständiger Fahnenbegleiter.

Für sein vorbildliches Wirken konnten ihm Landrat Hansjörg Christmann und Kreisbrandrat Schmalenberg im Namen der Kreisbrandinspektion Dachau und auf Antrag der Feuerwehr Tandern das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber verleihen.

Michael Hörmann – Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber

Michael Hörmann war vom Juli 1994 bis Januar 2009 Kommandant der FF Eisolzried. Sein Engagement als aktives Mitglied der FF Eisolzried war und ist beispiellos. Er hat die erste Jugendgruppe seiner Feuerwehr gegründet.

Michael Hörmann hat für die Beschaffung und den Unterstellplatz für ein gebrauchtes Tragkraftspritzenfahrzeug gesorgt. Die Ausbildung, sowie die Absolvierung von Leistungsprüfungen waren ihm immer sehr wichtig.

Beim Bau des neuen Feuerwehrhauses brachte er seine Ideen schon weit im Vorfeld ein.

Für seine Verdienste im Feuerwehrwesen des Landkreises Dachau konnten Landrat Hansjörg Christmann und Kreisbrandrat Schmalenberg, das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber an Michael Hörmann, überreichen.

PHK Karl Meindl – Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille

Karl Meindl ist stellvertretender Leiter der Verkehrspolizei-Inspektion Fürstenfeldbruck und bringt großes Verständnis für die Arbeit der Feuerwehren auf. So war er auch u.a. ein großer Mitstreiter der Feuerwehren, wenn es um die Rettungswege im Baustellenbereich der BAB A 8 ging.

Er ist immer Mittler der Polizei und Feuerwehr und hat somit zu einer erheblichen Verbesserung in der Zusammenarbeit beider Einheiten beigetragen.

Im Namen der Kreisbrandinspektion Dachau überreichten Landrat Hansjörg Christmann und Kreisbrandrat Schmalenberg Herrn Meindl die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille.



Die Geehrten Josef Mederer, Michael Hörmann und Karl Meindl (1. Reihe v.l.n.r.) beim Ehrendabend – 18.04.2012

Trauer um KBR a.D. Karl Leitsbach

Einen Tag vor Weihnachten ist der ehemalige Kreisbrandrat Karl Leitsbach nach kurzer Krankheit verstorben.

Leitsbach trat am 20. Juni 1941 als aktives Mitglied der Feuerwehr Altomünster bei und wurde von seinen Kameraden am 09. November 1954 zum ersten Kommandanten gewählt.

Nach dem erfolgreichen Besuch mehrerer Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen und aufgrund seines umfangreichen Fachwissens wurde er am 05. März 1958 zum Kreisbrandmeister im damaligen Landkreis Aichach bestellt.

Im Zuge der Gebietsreform kam Altomünster zum Landkreis Dachau – auch Karl Leitsbach war von der Umgliederung betroffen und wurde am 01. Juli 1972 zum Kreisbrandinspektor und Stellvertreter des Kreisbrandrates im Landkreis Dachau ernannt.

Am 01. Juli 1978 wurde er von den Feuerwehrkommandanten des Landkreises Dachau zum Kreisbrandrat gewählt und hatte diese Funktion bis zur Erreichung der Altersgrenze 10 Jahre lang inne. Dank seiner Umsicht und seinem Durchsetzungsvermögen konnte er für die Feuerwehren im Landkreis Dachau viel bewegen. Oberstes Ziel war für Karl Leitsbach eine gute Ausrüstung und ein hoher Ausbildungsstand in den Feuerwehren.

Für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde Leitsbach auch mehrfach geehrt. Neben den staatlichen Auszeichnungen für 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit ist er auch Träger des Feuerwehr-Steckkreuzes, der höchsten Auszeichnung im bayerischen Feuerwehrwesen, sowie Ehrenkommandant der Feuerwehr Altomünster.

Die Kreisbrandinspektion wird Karl Leitsbach für seinen jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle des Nächsten stets ein ehrendes Gedenken bewahren.





Gemeinsame Übung von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk nach einer angenommenen Gasexplosion in Röhrmoos – 24.08.2012



Gefahrgutübung im Gewerbegebiet Breitenau – 22.09.2012

Einsätze

Die Feuerwehren wurden 2012 zu den verschiedensten Arten von Einsätzen alarmiert. Diese reichten von technischen Hilfeleistungen, über Verkehrsunfälle und Brände bis hin zur Menschen- und Tierrettung.

Die Gesamtzahl belief sich auf 1.897 Einsätze (Vorjahr 2.034);

Diese gliedern sich in

323	Brandeinsätze
1.151	Technische Hilfeleistungen
115	Sicherheitswachen
285	Fehlalarme
23	Sonstige Tätigkeiten

Dabei wurden insgesamt 16.934 Feuerwehrdienstleistende (Vorjahr 17.438) eingesetzt; die Gesamteinsatzstunden betrugen 24.966 (Vorjahr 27.428).

Dazu einige Auszüge aus den Einsatzberichten:

03.01.2012 – Großbrand im Dachauer Gewerbegebiet

Zu einem Großbrand rückten am 03.01.2012 rund 200 Feuerwehrleute aus. Um kurz nach 13 Uhr kam es zu dem Feuer in einer etwa 50 x 50 Meter großen Halle in der Robert-Bosch-Straße im Gewerbegebiet Dachau-Ost, die als Bowlingbahn, Squashcenter und Fitnessstudio genutzt wird. Bereits bei der Alarmierung war eine dunkelschwarze Rauchsäule weithin sichtbar. Zur Zeit des Brandausbruchs befanden sich noch drei Personen im Gebäude, die sich zum Glück noch rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten. Nach zwei Stunden zeigte der massive Löschangriff erste Wirkung, rund sechs Stunden nach Einsatzbeginn konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Gebäude wurde verhindert, an der Halle entstand jedoch Totalschaden.

06.01.2012 – Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Stumpfenbach

An Heilig Drei König machten sich gegen 8.30 Uhr rund 110 Feuerwehrleute auf den Weg zur Einsatzstelle in der St.-Ulrich-Str. in Stumpfenbach. Beim Eintreffen der ersten Kräfte waren bereits offene Flammen am Dachstuhl des landwirtschaftlichen Nebengebäudes sichtbar. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz löschten das Feuer von außen mit Strahlrohren, zur Unterstützung bei der Brandbekämpfung wurde die Drehleiter der Feuerwehr Indersdorf eingesetzt. Der Dachstuhl brannte bis zur Mitte des Hauses ab, eine weitere Ausbreitung konnte jedoch verhindert werden.

11.01.2012 – Schwerer Verkehrsunfall auf der A8

Am Mittwochmorgen gegen 7.30 Uhr ereignete auf der Autobahn A8 in Fahrtrichtung München ein schwerer Verkehrsunfall. Zwischen den Anschlussstellen Odelzhausen und Sulzemoos touchierte ein PKW aus noch ungeklärter Ursache einen Opel, der sich daraufhin überschlug und erst in der Böschung auf dem Dach zum Liegen kam. Durch den Überschlag wurde der Opel derart deformiert, dass sich die Türen nicht mehr öffnen ließen und die Fahrerin sowie ihr Beifahrer in dem Fahrzeug eingeklemmt wurden. Die Feuerwehren Adelzhausen und Odelzhausen mussten die beiden Insassen mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Wrack befreien.



Großbrand eines Bowlingcenters im Dachauer Gewerbegebiet – 03.01.2012



Schwerer Verkehrsunfall auf der A8 zwischen Odelzhausen und Sulzemoos – 11.01.2012

02.02.2012 – Brand einer Schreinerei in Dachau

Ein erneuter Großbrand forderte die Feuerwehren um Dachau am Donnerstagmorgen. Gegen 6.30 Uhr wurden die Einsatzkräfte zum Brand einer Schreinerei nahe der Dachauer Roßwachtstr. alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Fahrzeuge stand ein Teil der ca. 30 m langen Halle bereits im Vollbrand. Die Brandbekämpfung wurde durch mehrere Löschrohre sowie zwei Drehleitern aus Dachau und Karlsfeld durchgeführt. Nachbarschaftliche Hilfe leisteten dabei auch die Polizisten der Bereitschaftspolizei, welche die Löscharbeiten mit zwei Wasserwerfern unterstützten.

20.02.2012 – Chlorgasaustritt in Sittenbach

Beim Reinigen eines privaten Schwimmbades ist aus noch ungeklärter Ursache eine größere Menge Chlorgas freigesetzt worden, der Hausbesitzer erlitt dabei einen Chlorgasintox und wurde mit dem Rettungshubschrauber umgehend in eine Münchner Klinik eingeliefert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war ein massiver Gasgeruch im Haus feststellbar. Zwei Trupps mit Chemikalienschutzanzügen haben die noch im Gebäude befindlichen Chemikalien ins Freie gebracht, anschließend wurde das Gebäude entlüftet. Abschließend wurden in dem Bad Messungen durchgeführt, um ein gefahrloses Betreten sicherstellen zu können.

05.03.2012 – Schwerer Verkehrsunfall zwischen Pasenbach und Indersdorf

„PKW gegen Baum – 3 Verletzte Personen“ lautete die Einsatzmeldung am Montagmittag kurz nach 12 Uhr für die Feuerwehr Indersdorf. Vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit ist ein mit drei jungen Leuten besetzter VW Golf auf der Kreisstraße DAH 9 zwischen Pasenbach und Kloster Indersdorf in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn abgekommen und prallte dabei gegen mehrere Bäume. Eine auf der Rückbank sitzende Mitfahrerin wurde aufgrund der Krafteinwirkung beim Zusammenstoß aus dem Kombi geschleudert. Die drei mittelschwer bis schwer verletzten Fahrzeuginsassen wurden mit zwei Rettungswagen und einem Rettungshubschrauber in Kliniken gebracht.

09.03.2012 – Wohnhausbrand in Tandern

Zu einem Zimmerbrand in Tandern wurden am Freitagmittag gegen 11.00 Uhr Feuerwehr und Rettungsdienst alarmiert. Als die ersten Kräfte kurze Zeit später an der Einsatzstelle am Schulplatz eintrafen, stand bereits das gesamte Erdgeschoss des Einfamilienhauses im Vollbrand; Flammen schlugen aus den Fenstern und griffen auf den Dachstuhl des Gebäudes über. Die Bewohnerin konnte ihr Haus glücklicherweise unbeschadet verlassen und wurde vorsorglich vom Rettungsdienst betreut. Zur Brandbekämpfung wurden ein Löschrohr im Wohnungsinnen sowie drei weitere von außen vorgenommen. Nach einer guten halben Stunde konnte „Feuer aus“ gemeldet werden.

04.04.2012 – Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person in Günding

Gegen 7.30 Uhr ist ein 20-Jähriger mit seinem VW Lupo auf der Gündinger Kanalstr. in Richtung Eschenried unterwegs gewesen, als er kurz nach der Amperbrücke aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam. Der Kleinwagen landete zwischen Sträuchern und Bäumen und blieb auf der Fahrerseite liegen. Da sich der junge Mann nicht mehr selbst aus seinem Fahrzeug befreien konnte, musste er von der Feuerwehr Günding und dem Technischen Hilfswerk gerettet werden. Nach ca. 15 Minuten konnte der Verunfallte mit mittelschweren Verletzungen dem Rettungsdienst übergeben werden; zur weiteren Untersuchung wurde er ins Klinikum Dachau verbracht.



Unterstützung der Bereitschaftspolizei beim Brand einer Schreinerei in Dachau – 02.02.2012



Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Gündinger Kanalstr. – 04.04.2012

04.05.2012 – Schwerer Verkehrsunfall auf der B 471

Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Freitagnachmittag auf der B 471 zwischen den Ausfahrten Dachau-West und -Süd gekommen. Ein in Richtung Dachau fahrender Opel ist aus noch ungeklärter Ursache auf die beiden Gegenspuren geraten, wo ein LKW gerade von einem Kleintransporter und einem BMW überholt wurde. Der Opelfahrer schrammte zwischen dem Lkw und den beiden Fahrzeugen hindurch, schleuderte über die Fahrbahn und landete im Straßengraben. Der Fahrzeuglenker wurde bei dem Unfall schwer verletzt und in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Er musste von Einsatzkräften der Feuerwehr Günding und des THW Dachau mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Wrack befreit werden.

30.06.2012 – Tödlicher Verkehrsunfall bei Welshofen

Ein tödlicher Verkehrsunfall ereignete sich am Samstagabend gegen 17 Uhr auf der Staatsstraße 2054 kurz vor der Abzweigung nach Altstetten. Ein aus Richtung Welshofen kommender BMW aus dem Landkreis Pfaffenhofen kam aus noch ungeklärter Ursache von der Straße ab und prallte mit der Fahrerseite gegen einen Baum. Für den jungen Fahrzeuglenker kam jede Hilfe zu spät. Trotz sofort eingeleiteter Rettungsmaßnahmen der Ersthelfer und eines zufällig anwesenden Arztes aus Erdweg verstarb der 18-Jährige noch an der Unfallstelle. Seine beiden Mitfahrer kamen mit leichten Verletzungen davon und wurden vom Rettungsdienst ins Klinikum Dachau verbracht.

08.07.2012 – Tödlicher Verkehrsunfall bei Feldgeding

Auf der Staatsstraße 2339 nahe der Auffahrt zur B 471 hat sich am Sonntagabend ein tödlicher Verkehrsunfall ereignet. Eine PKW-Lenkerin war auf der geraden Strecke in Richtung Günding unterwegs, kam nach rechts von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Anschließend wurde der Kombi über die Böschung in ein angrenzendes Feld geschleudert, dabei überschlug sich das Fahrzeug mehrmals. Beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte war die Fahrzeuglenkerin bereits tot. Durch die Wucht des Aufpralls wurde auch der Motorblock aus dem Hyundai geschleudert.

10.07.2012 – Schwerer Verkehrsunfall auf der A8

Ein Maserati-Fahrer ist am Dienstagabend gegen 20.00 Uhr auf der Autobahn A8 verunglückt. Zwischen der Anschlussstelle Dachau und dem Rastplatz Fuchsberg kam der Fahrzeuglenker mit seinem Sportwagen von der Fahrspur ab, kollidierte mit der Mittelleitplanke und schleuderte anschließend über die Fahrspuren nach rechts. Der Maserati überschlug sich und kam nach ca. 100 m im angrenzenden Acker zum Stehen. Der Fahrer wurde dabei im Fahrzeug eingeklemmt und musste von Kräften der Feuerwehr befreit und schwer verletzt dem Rettungsdienst übergeben werden.

17.07.2012 – Kellerbrand in Erdweg

Zu einem Kellerbrand in Erdweg wurden am Dienstagnacht gegen 23.30 Uhr die Feuerwehren Eisenhofen, Großberghofen und Indersdorf alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte befanden sich noch zwei Bewohner in dem Mehrfamilienhaus an der Hauptstraße, welche von der Feuerwehr geweckt und in Sicherheit gebracht wurden. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz waren mit der Brandbekämpfung und Personenrettung beschäftigt, nach einer guten halben Stunde war das Feuer im Keller unter Kontrolle. Mit einem Hochdrucklüfter wurde das Gebäude schließlich wieder rauchfrei gemacht.



Schwerer Verkehrsunfall auf der B 471 kurz nach der Anschlussstelle Dachau-Süd – 04.05.2012



Personenbefreiung aus einem verunfallten Sportwagen auf der A8 nahe der Anschlussstelle Dachau – 10.07.2012

22.07.2012 – Vermeintlicher Bombenfund in Hebertshausen

Ein Großaufgebot von Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, Wasserwacht und Technischem Hilfswerk wurde am Sonntagabend kurz nach 19 Uhr zu einem Bombenfund nach Hebertshausen alarmiert. Passanten haben an der Amper nahe der Staustufe einen metallischen Gegenstand im Wasser entdeckt, der einer Bombe ähnlich sah. Bis zum Eintreffen des Kampfmittelräumdienstes wurde der Fundort von den Feuerwehren Hebertshausen und Dachau weiträumig abgesperrt. In Anwesenheit des Kampfmittelentschärfers wurde der metallische Gegenstand schließlich gemeinsam von Technischem Hilfswerk und Feuerwehr zur näheren Bestimmung aus dem Wasser geborgen. Dabei stellte sich die vermeintliche Bombe als altes Kajak heraus, das nicht ordnungsgemäß entsorgt wurde.

01.08.2012 – Tragischer Verkehrsunfall im Jetzendorfer Wald

Ein tragischer Verkehrsunfall hat sich in den frühen Morgenstunden des Mittwoch auf der Kreisstraße DAH 1 zwischen Petershausen und Jetzendorf ereignet. Ein 17-Jähriger Fahrzeuglenker war mit drei weiteren Jugendlichen in Richtung Jetzendorf unterwegs, als er in einem Waldstück gegen 2.45 Uhr die Kontrolle über den Chrysler verlor und mit der Beifahrerseite gegen einen Baum prallte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der 17-jährige Beifahrer in dem Wrack eingeklemmt, er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen. Die drei weiteren Insassen wurden mit leichten bis mittelschweren Verletzungen in umliegende Klinken verbracht.

02.08.2012 – Unwettereinsätze im Dachauer Stadtgebiet

Eine Unwetterfront hielt am Donnerstag die Einsatzkräfte der Feuerwehr Dachau stundenlang auf Trab. Der erste Einsatz mit dem Alarmstichwort „Unwetter“ wurde bereits um 18:19 Uhr von der Leitstelle gemeldet. Weitere 18 Einsatzmeldungen erreichten die Dachauer Wehr dann zwischen 22:45 Uhr und 00:20 Uhr. In zahlreiche Keller und Tiefgaragen war aufgrund der heftigen Regenschauer Wasser eingedrungen. An einigen Stellen wurden Gullydeckel vom sprunghaft steigenden Wasser im Kanalnetz hochgehoben.

12.08.2012 – Strohballenpresse fängt Feuer

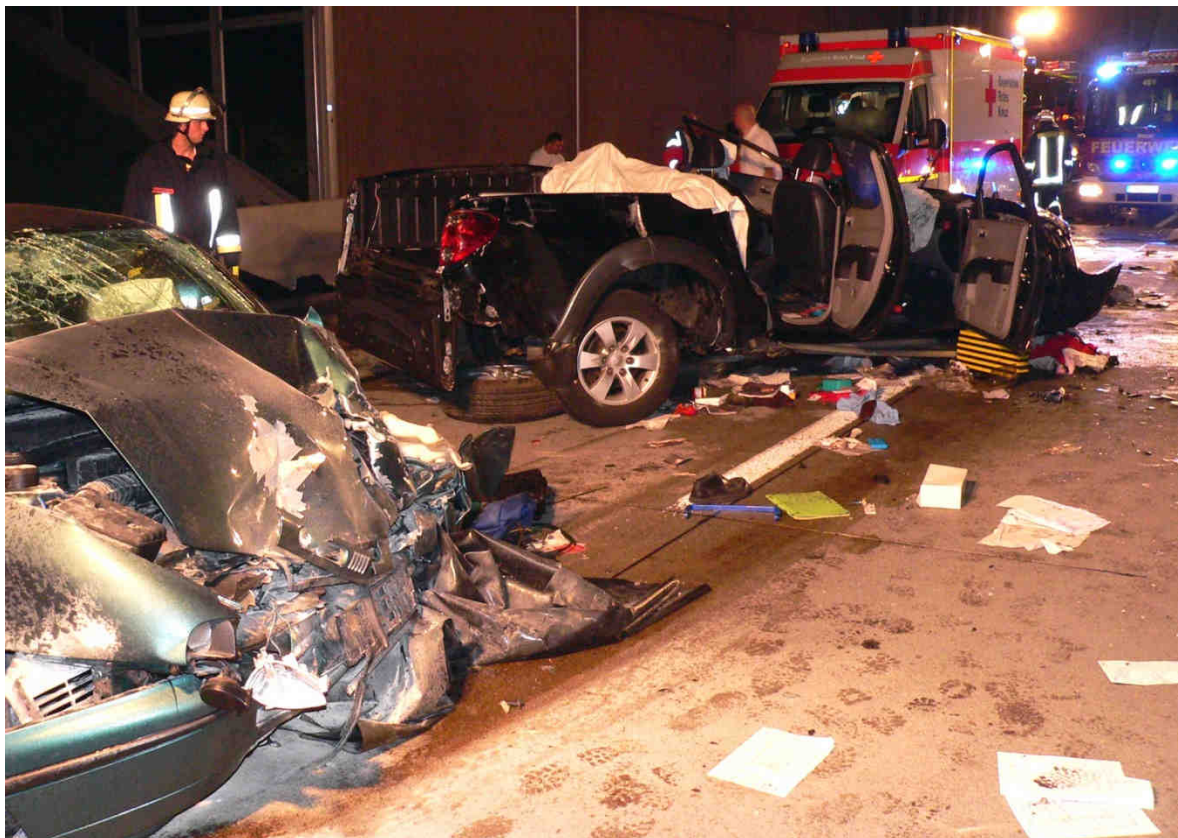
Am späten Sonntagabend geriet in der Nähe des Vierkirchner Ortsteils Jedenhofen eine Strohballenpresse aufgrund eines technischen Defektes in Brand. Der Fahrer konnte die Erntemaschine noch vom abgeernteten Getreidefeld ziehen und auf einem angrenzenden Feldweg von der Zugmaschine trennen. Dabei verletzte er sich leicht am Unterarm. Beim Eintreffen der Feuerwehren Vierkirchen und Pasenbach stand die Presse bereits im Vollbrand. Das Stoppelfeld und vereinzelte Strohbüschel gerieten an mehreren Stellen ebenfalls in Brand. Mit Feuerpatschen und Löschwasser aus dem angrenzenden Bachlauf brachten die Einsatzkräfte die Flammen unter Kontrolle.

22.08.2012 – Fünf Verletzte nach schwerem Verkehrsunfall auf der Autobahn

Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch kurz vor Mitternacht auf der Autobahn A8 zwischen den Anschlussstellen Odelzhausen und Sulzemoos ereignet. Dabei wurden vier Personen schwer und eine weitere leicht verletzt. Aus noch ungeklärter Ursache hat sich ein in Richtung München fahrender Mitsubishi Pick-Up mehrmals überschlagen und kam anschließend wieder auf allen vier Rädern zum Stehen. Der Fahrer des Pick-Up wurde dabei in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät befreit werden, er wurde mit schweren Verletzungen durch einen Rettungshubschrauber ins Krankenhaus zur weiteren Behandlung verbracht.



Brand einer Strohballenpresse in Jedenhofen – 12.08.2012



Schwerer Verkehrsunfall mit fünf Verletzten auf der A8 – 22.08.2012

28.09.2012 – PKW prallt gegen Baum

Am Freitag ereignete sich gegen 13:20 Uhr ein Unfall auf der Alten-Römer-Straße in Dachau. Aus bislang unbekannter Ursache kam ein stadtauswärts fahrender Toyota kurz nach der Amperbrücke nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum, der Fahrer wurde dabei im Auto eingeklemmt. Beim Eintreffen der Feuerwehren aus Dachau und Karlsfeld wurde der Fahrer vom Rettungsdienst medizinisch versorgt. Nachdem sein Zustand stabilisiert war, entfernten die Einsatzkräfte das Dach mit hydraulischen Geräten. Anschließend konnte der Verletzte schonend aus dem Auto gerettet werden.

30.09.2012 – Acht LKW's im Gewerbegebiet GADA ausgebrannt

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurden kurz nach Mitternacht die Feuerwehren Feldgeding, Günding und Geiselbullach wegen mehrerer brennender LKW's ins Gewerbegebiet GADA alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Kräfte standen die Kabinen von 8 Betonpumpen bereits im Vollbrand. Mit mehreren C-Rohren und Schaum löschte die Feuerwehr die Brände ab, nach einer guten halben Stunde konnte „Feuer aus“ gemeldet werden. Da durch den Brand erhebliche Mengen an Diesel und Hydrauliköl ausgelaufen sind, wurde die Feuerwehr Dachau mit entsprechender Gefahrgut- und Umweltschutzausrüstung nachalarmiert und ein Vertreter des Landratsamtes zur Einsatzstelle beordert. Die ausgelaufenen Mengen wurden aufgenommen und zusätzlich 500 Liter Betriebsstoffe aus den LKW's abgepumpt.

23.10.2012 – Tödlicher Verkehrsunfall bei Höfa

Ein tödlicher Verkehrsunfall hat sich am Dienstagabend gegen 21.30 Uhr auf der Staatsstraße 2051 zwischen Freienried und Höfa ereignet. Aus noch ungeklärter Ursache ist eine in Richtung Odelzhausen fahrende Audi-Lenkerin von der Straße abgekommen und frontal gegen einen Baum geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die 45-jährige Fahrzeuglenkerin eingeklemmt und musste von den Feuerwehren Odelzhausen und Pfaffenhofen aus ihrem Wrack gerettet werden. Aufgrund der schlechten Witterung konnte auch der angeforderte Rettungshubschrauber nicht starten. Die Verletzte wurde schließlich vom Rettungsdienst in eine Münchner Klinik eingeliefert, dort erlag sie ihren Verletzungen.

19.11.2012 – Ölverschmutzung auf der Amper

Am Montagvormittag entdeckten Passanten in Ottershausen einen Ölfilm auf der Amper. Die Leiste alarmierte daraufhin gegen 9:30 Uhr die Feuerwehr Haimhausen sowie im weiteren Verlauf noch die Feuerwehren aus Hebertshausen, Dachau, Fahrenzhausen und Unterschleißheim sowie die Kreisbrandinspektion und die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG ÖEL). In Ottershausen wurden mittels Booten mehrere Ölsperren in die Amper und den Mühlbach vor den Elektrizitätswerken eingebracht. Die Einsatzkräfte aus Hebertshausen suchten derweil den Verursacher bzw. die Einleitstelle, bislang allerdings ohne Erfolg.

23.11.2012 – Kleinwagen prallt bei Indersdorf gegen Baum

„PKW gegen Baum, eine Person eingeklemmt“ so lautete die Einsatzmeldung für Feuerwehr und Rettungsdienst am Freitagnachmittag um kurz nach 16.00 Uhr. Aus bislang ungeklärter Ursache ist ein in Richtung Indersdorf fahrender Lenker eines Opel Corsa auf der Kreisstraße zwischen Pasenbach und Indersdorf von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Baum geprallt. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Fahrer im Beinbereich stark eingeklemmt und musste nach ärztlicher Erstversorgung von der Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät aus seinem Fahrzeug befreit werden. Zur weiteren Behandlung wurde der Verletzte mit dem Rettungshubschrauber in eine Münchner Klinik geflogen.

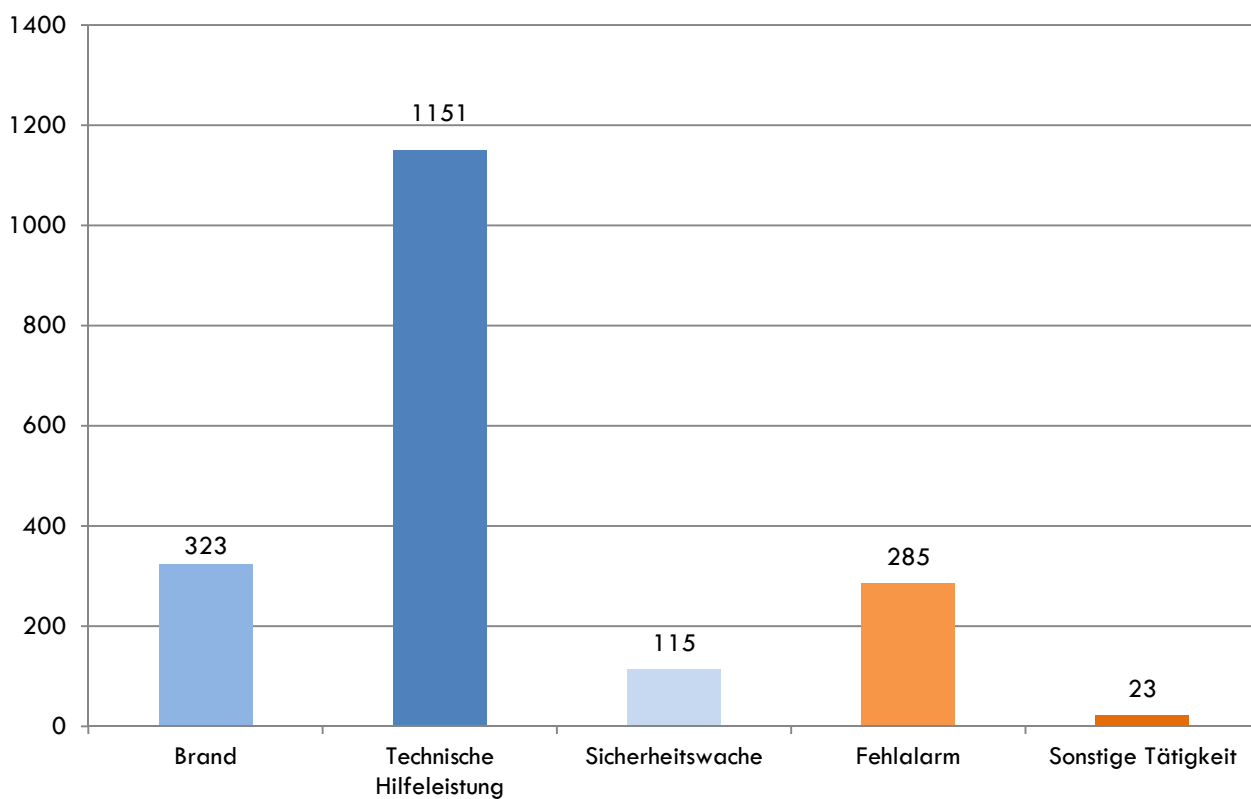


Ein Geländewagen prallt nahe der Dachauer Würmmühle gegen einen Baum – 28.09.2012

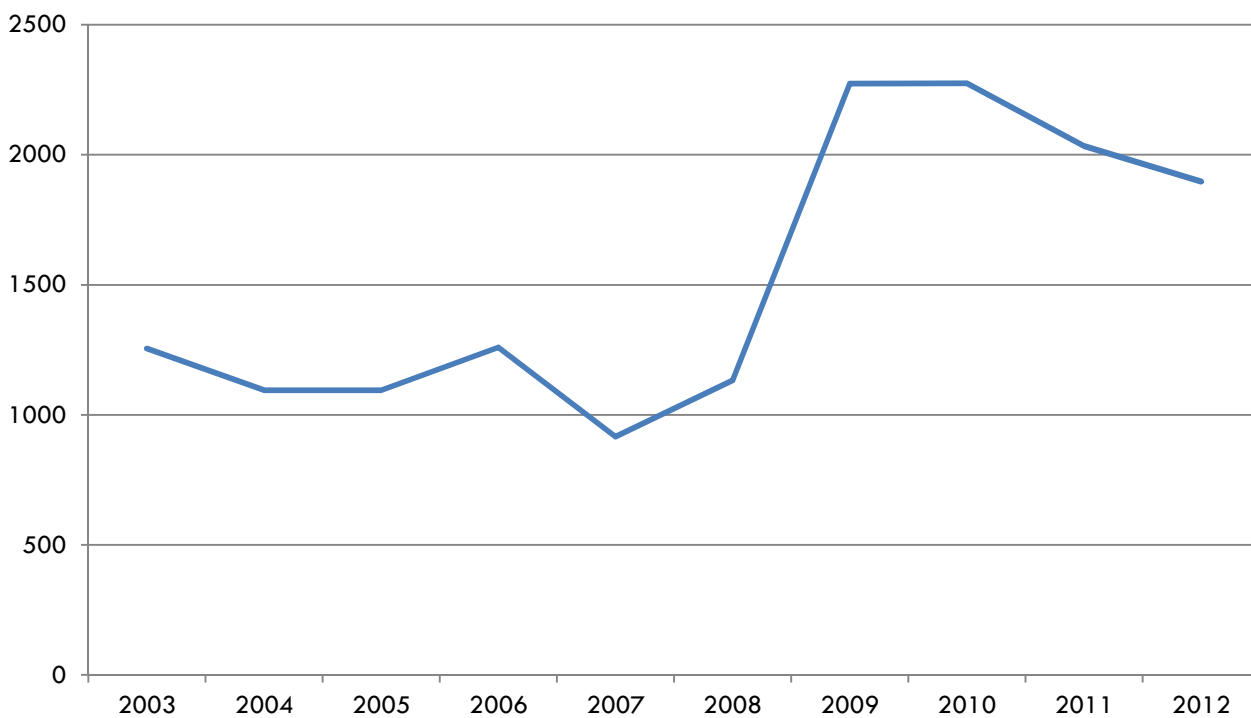


Ausgebrannte Betonpumpen nach einem Brand im Gewerbegebiet GADA – 30.09.2012

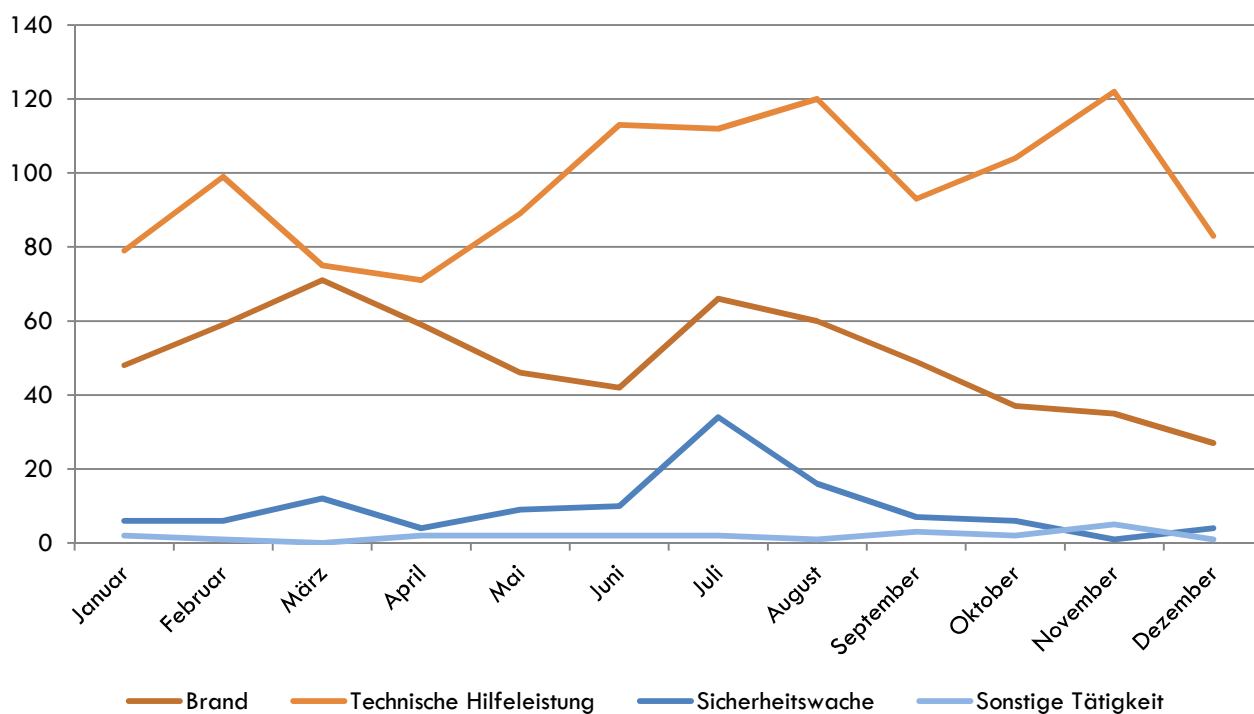
Einsätze 2012



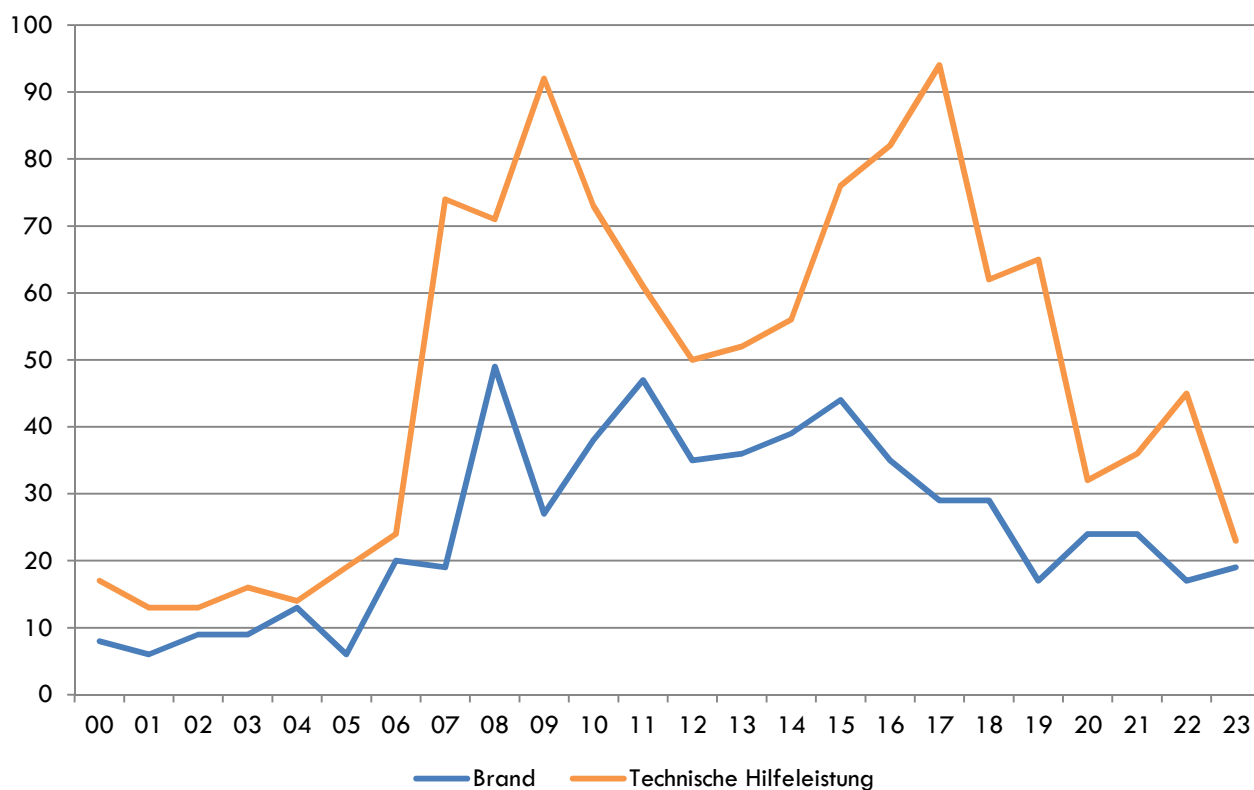
Entwicklung der Einsatzzahlen in den letzten 10 Jahren



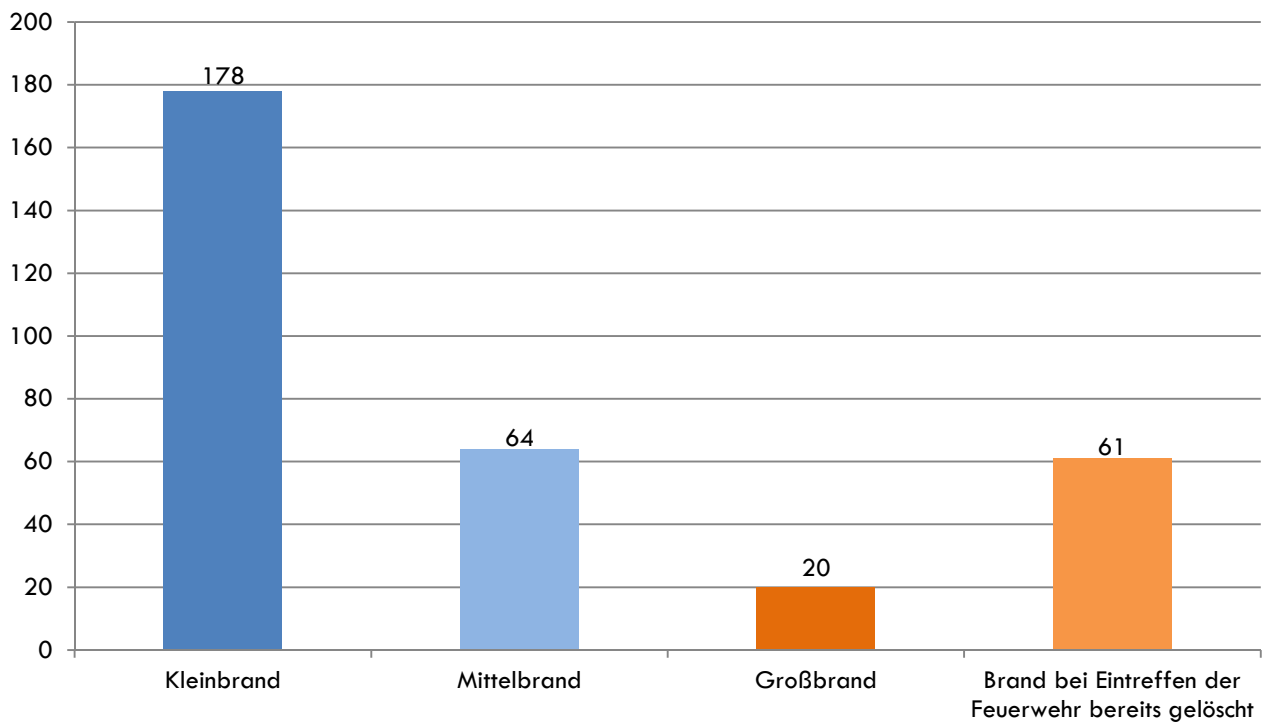
Einsätze nach Monat 2012



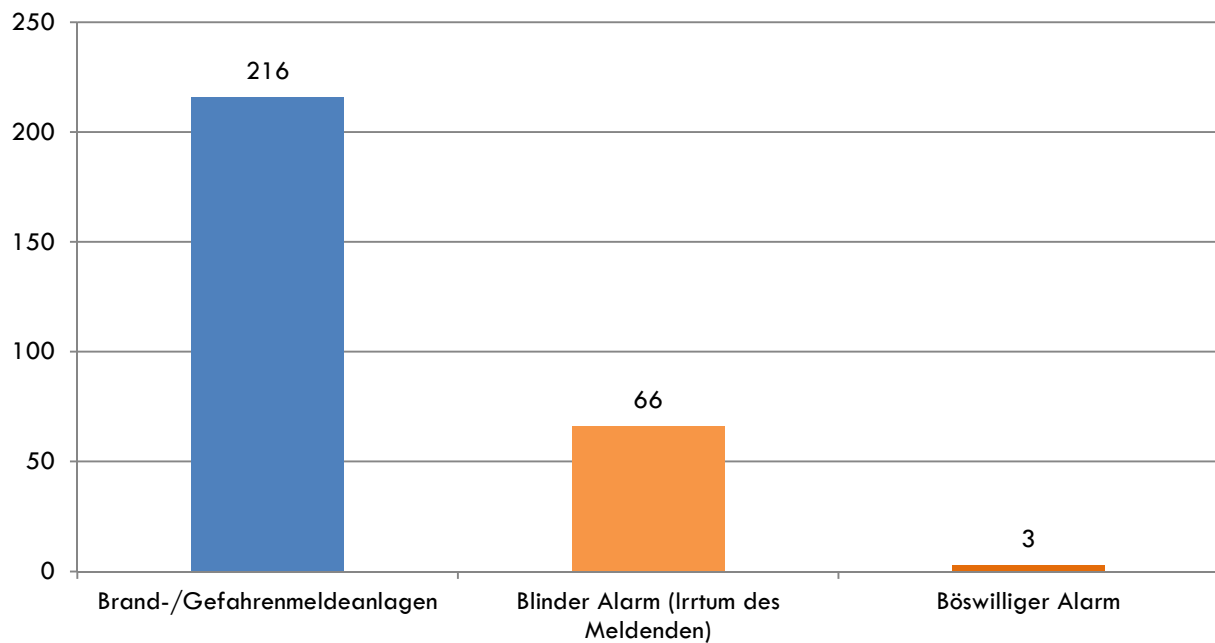
Einsätze nach Uhrzeit 2012



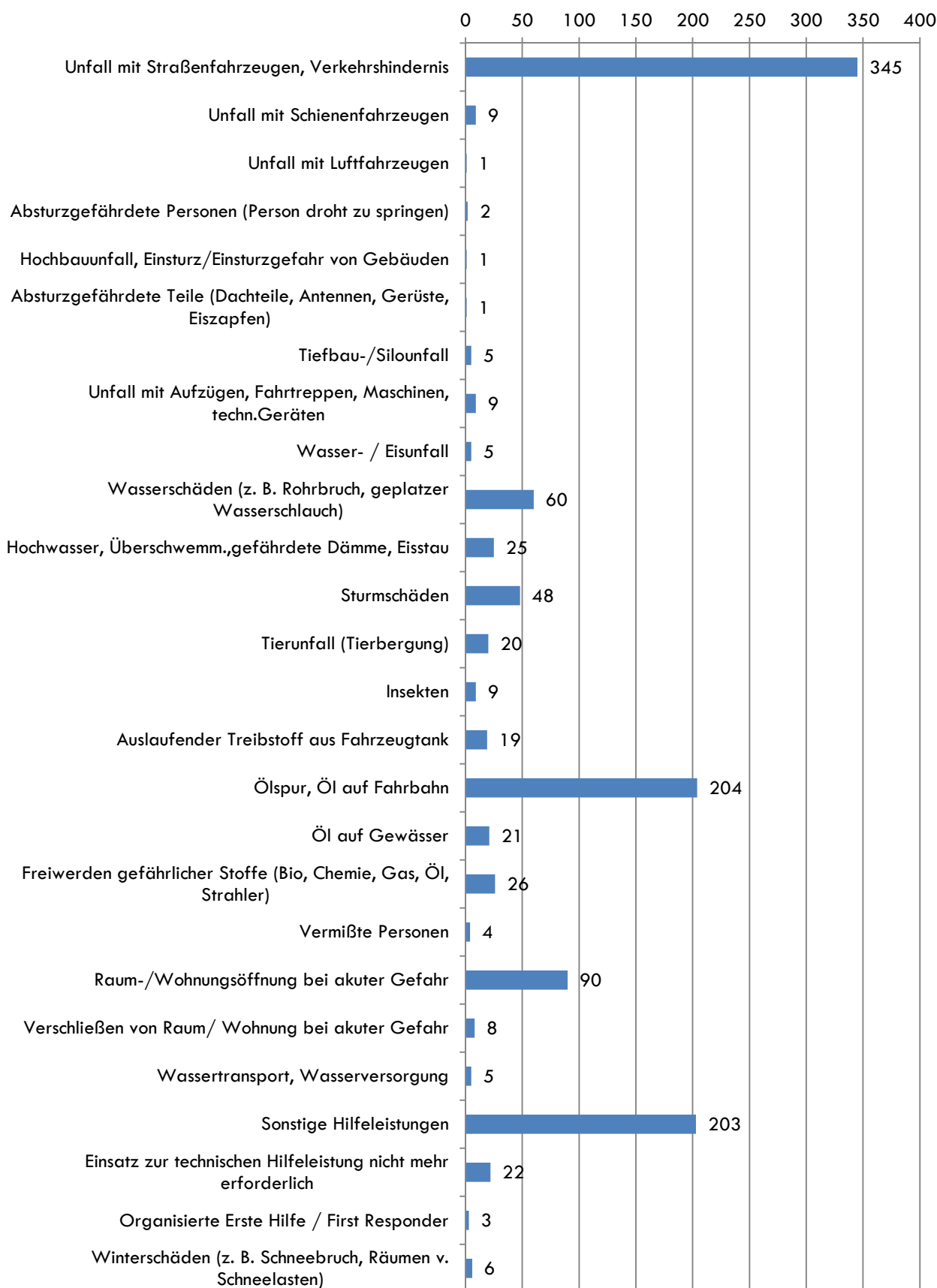
Brandumfang 2012



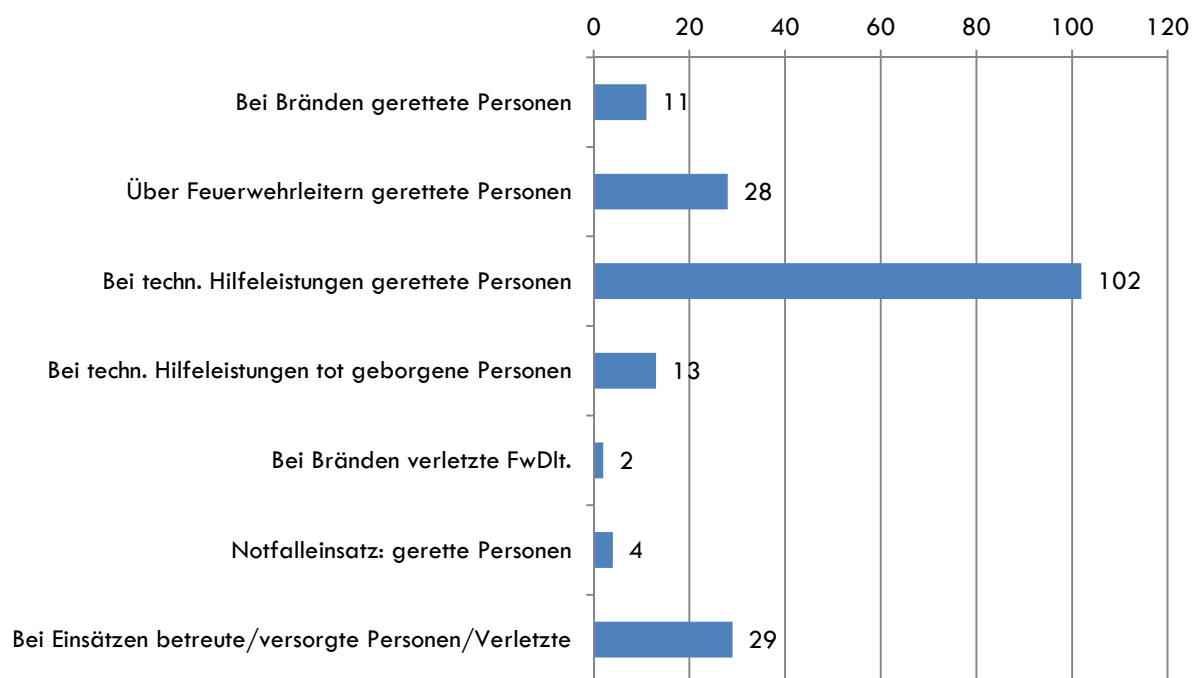
Art der Fehlalarmierung 2012



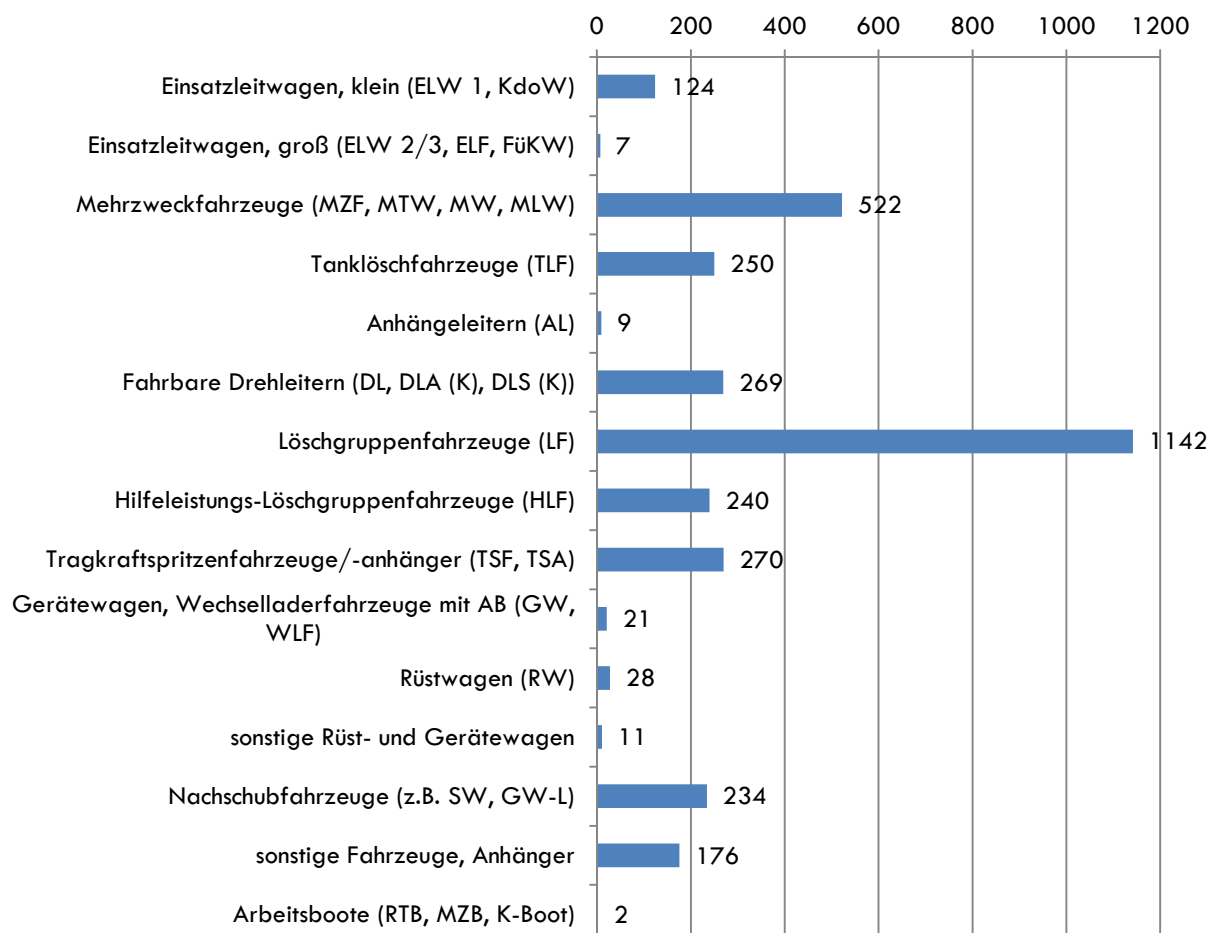
Art der Hilfeleistung 2012



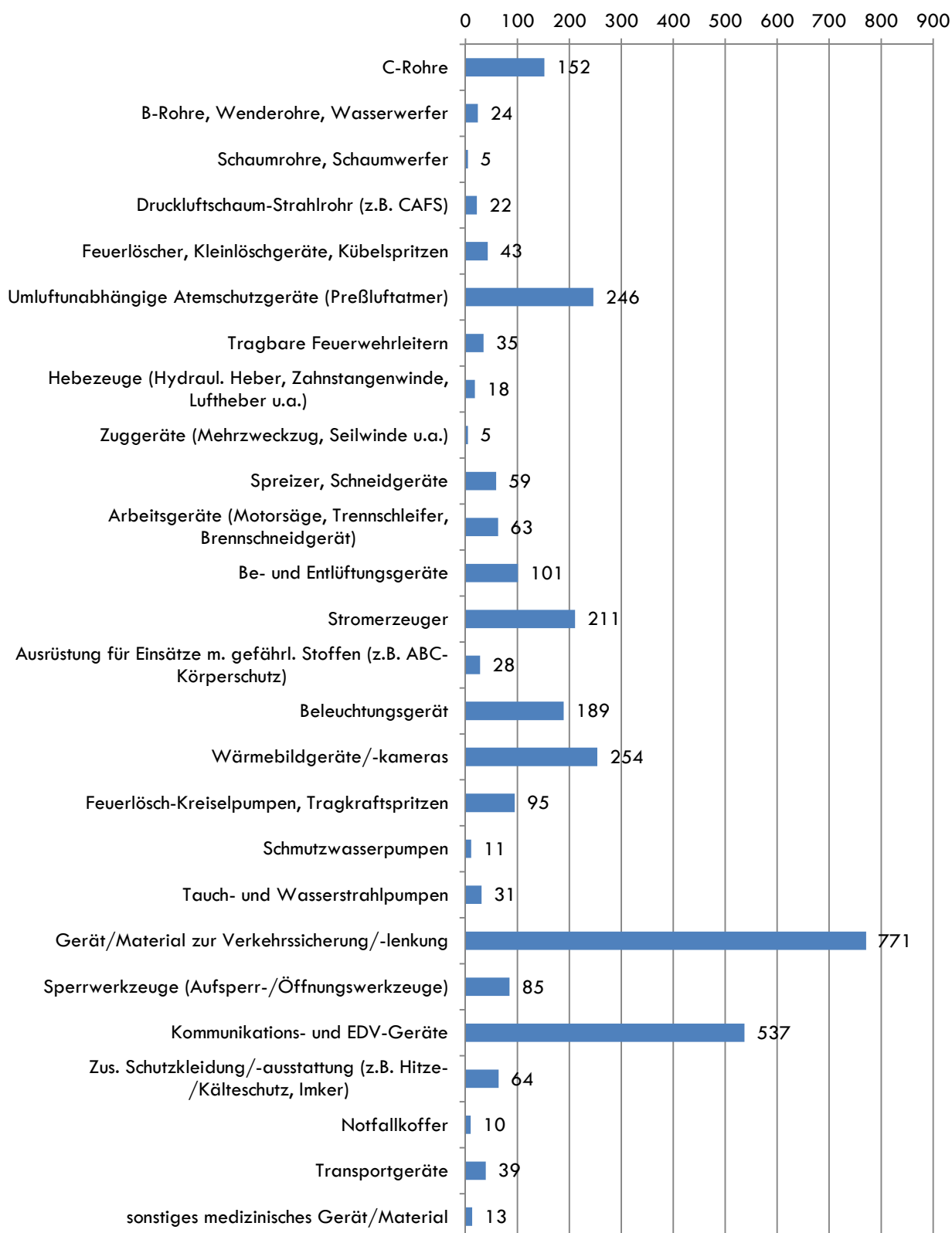
Personenrettung/-schäden 2012



Eingesetzte Fahrzeuge 2012



Eingesetzte Geräte 2012



Vorbeugender Brandschutz und Fachberatung Brandschutz

Beratung von Behörden, Bauherren und Architekten

Eine Reihe von Anfragen durch Behörden, Bauherren und Architekten beschäftigt jedes Jahr die Kreisbrandinspektion. In der Regel können noch vor Baubeginn wichtige Punkte zum Vorbeugenden Brandschutz geklärt werden. Dadurch ist durchaus eine Beeinflussung der Umsetzung von Projekten im Sinne der Feuerwehr möglich. Die wesentlichen Fragestellungen beziehen sich dabei auf die Leistungsfähigkeit der örtlichen Wehren (Mannschaft und Gerät), Möglichkeiten bei der Umsetzung des vorbeugenden, baulichen Brandschutzes sowie auf technische Dinge wie z. B. die Inbetriebnahme von Brandmeldeanlagen bzw. deren Aufschaltung zur Integrierten Leitstelle.

Beratung von Kommandanten

Eine weitere, wichtige Aufgabe sieht der Fachbereich Vorbeugender Brandschutz in der Beratung der Kommandanten zu baurechtlichen Situationen und Fragestellungen. Immer wieder wird die örtliche Feuerwehrführung mit Fragestellungen von Bauherren oder Architekten konfrontiert. Bei den oft komplexen Problemstellungen werden wir unterstützend tätig. Ziel ist es, für den Landkreis eine einheitliche Linie im vorbeugenden Brandschutz vorzugeben und dadurch Planungssicherheiten zu schaffen.

Stellungnahmen der Feuerwehrdienststelle zu Bauvorhaben und Bauleitplanung

Durch gesetzliche Bestimmungen sind bei Sonderbauten und in der Bauleitplanung die Belange der Feuerwehr zu berücksichtigen. Die zuständige Dienststelle (Kreisbrandinspektion) prüft daher Planungsunterlagen und Brandschutznachweise/-konzepte und nimmt dazu Stellung. Dabei geht es in erster Linie um die Zugänglichkeiten zum Objekt, die Wasserversorgung sowie die Sicherstellung ausreichender Rettungswege. Im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten werden so Änderungen beim Bau bewirkt bzw. durch die Baugenehmigungsbehörde zur Auflage gemacht.

Fachberater Vorbeugender Brandschutz

Diese Anfragen und Stellungnahmen wurden bisher von einem ehrenamtlichen Kreisbrandmeister erledigt. In den letzten Jahren ist ein kontinuierlicher Anstieg der Anfragen zu beobachten.

Aufgrund der Vielzahl von Anfragen, die u.a. auch ein fundiertes fachliches Wissen voraussetzen und des großen Zeitaufwandes kann dieses Aufgabengebiet in Zukunft nicht mehr von ehrenamtlichen Kräften bewältigt werden.

Gemeinsam mit dem Landratsamt Dachau wird an einer Lösung für dieses sehr große Problem gearbeitet.

Brandschutzerziehung, -aufklärung

Im Landkreis Dachau findet schon seit vielen Jahren eine umfassende Brandschutzerziehung in vielen Kindergärten und Grundschulen statt. Regelmäßige Besuche bauen ein gutes Vertrauensverhältnis zu den Kindern, sowie zu den Erzieherinnen, Erziehern, Lehrerinnen und Lehrern auf. Auch die Besuche der Kinder in den Gerätehäusern kommen sehr gut an.

Materialien zur Brandschutzerziehung (Koffer, Handpuppe, DVD – Filme, Bücher u. verschiedene Unterlagen) können jederzeit bei der Fachberaterin Monika Schneider ausgeliehen werden.

Am Aktionstag in Schwabhausen wurde mit einer Fotoausstellung sowie einer Beamerpräsentation die Arbeit einiger Brandschutzerzieher und das Brandschutzerziehungsmaterial des Landkreises ausgestellt. Offene Fragen wurden vor Ort vom Infostandteam gerne beantwortet.

Im vergangenen Jahr wurde auch das neue Glücksrad des KfV Dachau in Betrieb genommen. Den Kindern werden dabei altersgerechte Fragen gestellt, anschließend dürfen Sie am Glücksrad drehen und bekommen dafür kleine Preise überreicht. Auch das Glücksrad kann für Veranstaltungen ausgeliehen werden.



Brandschutzerziehung mit dem neuen Feuerlöschtrainer beim Gartenfest der Feuerwehr Indersdorf – 24.06.2012

Ausbildung

Lehrgänge 2012

An den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg wurden 28 verschiedene Fachlehrgänge von 102 Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren des Landkreises besucht.

Folgende Lehrgänge wurden besucht (im Vergleich zu den vergangenen Jahren):

	2009	2010	2011	2012
ABC-Einsatz Teil 1	-	3	-	-
ABC-Einsatz Teil 2	-	3	1	-
ABC-Schutz Dekontamination	-	1	-	-
Angehörige einer FüGK	-	-	-	2
Anlegen von Übungen auf Standortebeine	-	1	-	-
Atenschutzgeräteträger	-	1	-	-
Atenschutzgerätewart	3	1	4	1
Aufbaulehrgang für Atenschutzgerätewarte	1	-	2	-
Aufbaulehrgang für Ausbilder Truppmann/Truppführer	1	-	-	-
Aufbaulehrgang für Bootsführer	-	1	-	-
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Einsatzleitung	-	1	4	3
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Eisenbahn	-	-	1	1
Aufbaulehrgang für Führungsdienstgrade – Energieversorgung	2	-	2	1
Aufbaulehrgang für Gruppenführer	-	-	-	5
Aufbaulehrgang für Gruppenführer Brandeinsatz	3	-	-	-
Aufbaulehrgang für Gruppenführer THL	1	-	-	-
Ausbilder in der Feuerwehr	5	3	8	6
Bootsführer	1	1	1	1
Brandschutzbeauftragte	-	-	1	1
Brandschutzerziehung	-	1	-	-
Brandschutzunterweisung	-	-	-	-
Drehleitermaschinist	3	3	4	-
Einführung in die Stabsarbeit	-	-	1	1
Einsatznachbearbeitung	-	1	-	-
EPS-web für Multiplikatoren der Regierung	-	-	-	-
Fachwissen Digitalfunk	2	1	1	16
Fachteil für Ausbilder Absturzsicherung	-	-	3	2
Fachteil für Ausbilder Atenschutzgeräteträger	1	1	-	1
Fachteil für Ausbilder Maschinisten	1	-	-	3
Fachteil für Ausbilder Truppmann/Truppführer	1	-	-	2
Feuerwehrarzt	-	-	1	-
Führung bei Katastrophen für FüGK	-	-	1	4
Gerätewart	3	5	7	7
Grundlehrgang Helfer bei Belastungsbewältigung PEER	2	1	2	-
Gruppenführer	14	50	39	24

Jugendwart	2	7	4	3
Leiter des Atemschutzes	3	3	4	2
Leiter einer Feuerwehr	10	12	8	7
Leiter und Stellvertreter einer UG-ÖEL	-	2	4	-
Maschinist für TS und LF	1	-	-	1
Messtechnik der Feuerwehr	-	-	1	-
Nachschulung Schiedsrichter	2	2	-	-
Öffentlichkeitsarbeit in der Feuerwehr	-	1	-	1
Ölschadensbekämpfung	1	1	1	-
Ölwehrgeräte – Technik	-	-	-	-
Örtlicher Einsatzleiter	-	-	-	-
Schiedsrichter	2	1	2	1
Seminar Stressbewältigung	-	-	-	-
Technische Hilfeleistung	3	1	-	-
Technische Hilfeleistung Eisenbahn	5	1	-	-
Unfallverhütung	1	-	-	1
Verbandsführer	3	1	2	1
Verhaltenstraining im Brandfall	8	-	-	-
Vorbeugender Brandschutz	1	-	1	1
Zugführer	2	8	3	3
	88	119	113	102



Maschinistenausbildung an der Glonn in Markt Indersdorf – 26.10.2012

Leistungsprüfungen

Leistungsprüfungsteilnahme - Löscheinsatz

Die Richtlinie für die Feuerwehren Bayerns „Leistungsprüfung – Die Gruppe im Löscheinsatz“ trat am 01. April 2007 in Kraft. Gleichzeitig traten alle früheren Fassungen der Richtlinie für die Feuerwehren Bayerns außer Kraft.

Diese Leistungsprüfung kann in verschiedenen Varianten durchgeführt werden und zwar:

Variante I	Außenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten
Variante II	Außenangriff – Wasserentnahme mit Saugleitung
Variante III	Innenangriff – Wasserentnahme aus Hydranten

29 Gruppen (33 Gruppen im Jahr 2011) aus den Feuerwehren des Landkreises Dachau legten 2012 die Leistungsprüfung Wasser ab. Die Teilnehmerzahl betrug 228 (262 Teilnehmer 2011).

Statistik nach den verschiedenen Varianten:

Variante I	10 Gruppen
Variante II	5 Gruppen
Variante III	14 Gruppen

Da sich die Leistungsprüfung am täglichen Einsatzgeschehen der Feuerwehren orientiert und sie der Vertiefung und dem Erhalt der Kenntnisse der FwDV 3 „Einheiten im Löscheinsatz“ dient, wäre es wünschenswert, wenn die Feuerwehren ihrer Ausrüstung entsprechend diese Leistungsprüfung durchführen würden (z. B. Feuerwehren mit Atemschutz Variante III).

In den letzten Jahren war die Teilnahme an der Leistungsprüfung Wasser leider rückläufig, obwohl die Varianten auf die Ausstattung der Feuerwehren angepasst wurden.

Wir fordern wieder eindringlich die Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren auf, regelmäßig mit ihren aktiven Mitgliedern die Leistungsprüfungen nach den verschiedenen Stufen abzulegen, um die grundlegende Ausbildung des Feuerwehrdienstleistenden zu erhalten.

Leistungsprüfungsteilnahme - Technische Hilfeleistung

Die Richtlinie zur Leistungsprüfung "Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz" wurde 2010 komplett neu erarbeitet, sie ersetzt dabei die vorherige Richtlinie "Die Gruppe im THL-Einsatz". Neben dem praxisgerechteren THL-Aufbau beim Verkehrsunfall, mit dem die Einsatzvielfalt eines modernen Lösch- und Hilfeleistungslöschfahrzeuges genutzt werden kann, wurde die Leistungsprüfung vor allem durch vielfältige Zusatzaufgaben aus dem Bereich der Hilfeleistung ergänzt.

Im Berichtszeitraum legten 15 Gruppen (14 Gruppen im Jahr 2011) die Leistungsprüfung „THL“ ab. Die Teilnehmerzahl betrug 110 (111 Teilnehmer 2011).

Für beide Varianten der Leistungsprüfung wurde auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes umfassendes Informationsmaterial bereitgestellt, zudem ist es möglich die Testfragen zur Vorbereitung für die Teilnehmer online zu bearbeiten.

Schiedsrichter

Die Organisation der Leistungsprüfungen und Koordination der Schiedsrichter liegt in den Händen von Kreisbrandmeister Maximilian Reimoser.

Der Kreisbrandinspektion standen zum 31.12.2012 insgesamt 20 Schiedsrichter zur Verfügung.

Für die geleistete Arbeit und dieses zusätzliche Engagement im Jahr 2012 bedanken wir uns bei allen Schiedsrichtern.



Die Feuerwehr Günding bei der Abnahme der Leistungsprüfung THL – 30.03.2012

Ausbildung „Truppmann/-führer“

Bei allen Lehrgängen an den Staatlichen Feuerweherschulen ist die Ausbildung zum Truppmann oder Truppführer Voraussetzung. Aber auch die Richtlinie für die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ schreibt vor, dass alle Teilnehmer, die nach dem 01. April 2000 mit der Leistungsprüfung beginnen, ab der Stufe 2 (Silber) die Ausbildung Truppmann Teil 1 abgeschlossen haben müssen. Auch bei den Lehrgängen, die bei uns im Landkreis Dachau intern abgehalten werden, ist die Truppmannausbildung Voraussetzung.

Zusätzlich zu den von den Feuerweherschulen vorgegebenen Themen haben wir uns im Landkreis Dachau entschlossen, wichtige Lehrstoffe wie Gefahrgut, Seelsorge und Umgang mit alten und behinderten Menschen in den Ausbildungsplan mit aufzunehmen.

Am letzten Tag hat jeder Teilnehmer eine schriftliche und praktische Prüfung zu absolvieren, die von der Kreisbrandinspektion abgenommen wird. Nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung erhält jeder Teilnehmer ein Zeugnis.

Um den aktiven Feuerwehrdienstleistenden die Möglichkeit zum Erlangen dieser Ausbildung zu geben, wird verstärkt darauf Wert gelegt, dass in allen Kreisbrandmeisterbereichen Truppmann-Lehrgänge angeboten werden.

Im Berichtszeitraum haben 129 Feuerwehrdienstleistende aus 35 Feuerwehren die Prüfung zum Truppmann erfolgreich abgelegt.

6 Feuerwehrdienstleistende aus 2 Feuerwehren wurden zum Truppführer ausgebildet.



Truppmannausbildung bei der Feuerwehr Dachau – 12.05.2012

Ausbildung „Maschinisten“

In der Zeit vom 24.09.2012 bis 06.10.2012 führte die Kreisbrandinspektion Dachau im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster einen Lehrgang „Maschinisten für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durch. 24 aktive Feuerwehrdienstleistende aus 14 Feuerwehren haben an diesem Lehrgang mit Erfolg teilgenommen. Der Lehrgang fand an mehreren Abenden und einem Samstag statt.

Den Abschluss dieses Lehrgangs bildete eine große Übung aller Teilnehmer mit mehreren Fahrzeugen in Indersdorf sowie im Anschluss daran eine schriftliche Prüfung in Altomünster, bei der die Teilnehmer ihre neu erworbenen Kenntnisse unter Beweis stellen mussten.

Alle Teilnehmer haben die Prüfung mit guten Ergebnissen bestanden. Als Lohn für ihre Mühe erhielten sie aus den Händen von Kreisbrandinspektor Paul Steier ihre Lehrgangszeugnisse verbunden mit den Glückwünschen zur bestandenen Prüfung, sowie dem Dank für das gezeigte Engagement.

Die nächste Maschinistenausbildung findet wieder im Herbst 2013 im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster statt.

An dieser Stelle gilt der besondere Dank allen Mitgliedern des Ausbildungsteams für Ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Neben dem Lehrgang „Maschinistenausbildung“ führt das Ausbildungsteam auch die Lehrgänge für „Maschinistenfortbildung“ und „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ durch.

Lehrgang "Maschinisten - Fortbildung"

Zusätzlich zur Maschinistenausbildung bietet die Kreisbrandinspektion Dachau alle zwei Jahre auch einen Lehrgang zur Maschinistenfortbildung an. Die Maschinistenfortbildung findet im Wechsel mit dem Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ statt.

Die nächste Maschinistenfortbildung findet wieder im Frühjahr 2013 im Gerätehaus der Feuerwehr Eisenhofen statt.

Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“

Seit 2008 wird das Lehrgangsangebot der Kreisbrandinspektion Dachau durch den Lehrgang „Pflege, Wartung und Prüfung von Geräten bei der Feuerwehr“ ergänzt. Der Lehrgang findet im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster statt.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass dieser Lehrgang nicht den Gerätewartlehrgang an einer der Staatlichen Feuerweherschulen ersetzt.

Im Rahmen dieses Lehrgangs soll das vorhandene Wissen aufgefrischt werden. Es werden Hinweise auf gesetzliche Grundlagen mit evtl. Neuerungen, praktische Tipps für die Wartung und Pflege sowie Anleitungen für kleinere Reparaturen gegeben.

Der nächste Lehrgang dieser Art findet im Frühjahr 2014 im Gerätehaus der Feuerwehr Altomünster statt.

Ausbildung „Absturzsicherung“

Die Absturzsicherung ist inzwischen ein fester Bestandteil des Lehrgangsangebots im Landkreis Dachau. Die Ausbildung in diesem Spezialgebiet konnte bereits in verschiedensten Einsätzen die investierte Schulungszeit zurückbezahlen. Denn nach Stürmen oder nach Bränden können Feuerwehrkameraden so gesichert Reparaturarbeiten oder Nachlöscharbeiten in absturzgefährdeten Bereichen durchführen.

Früher wurde zu solchen Zwecken nur ein Feuerwehr-Haltegurt mit ein bis zwei Feuerwehrknoten zur Sicherung verwendet. Jetzt stehen durch den Einsatz dieses Systems mehrere und schonendere Sicherungsvarianten zur Verfügung. Heute gehört mit dem Gerätesatz nach DIN zum Beispiel eine spezielle Brust-Sitzgurt-Kombination, Kernmanteldynamikseil, Bandschlingen und verschiedene Karabiner zur Ausrüstung. Doch all diese Gerätschaften können nur durch fundiertes Fachwissen, unter Anderem spezielle Knoten, wirkungsvoll zum Einsatz kommen. Deshalb werden den Teilnehmern an zwei Abenden und einer ganztägigen Samstagsübung mit insgesamt 13,5 Schulungsstunden die sichernden Handgriffe beigebracht, welche einmal jährlich wiederholt werden müssen.

Da die Wiederholung in den einzelnen Feuerwehren schwierig ist und auch oftmals keine geeigneten Übungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, bot die Kreisbrandinspektion im vergangenen Jahr wieder zwei Wiederholungskurse an.

Da in diesem Bereich nur durch regelmäßige Wiederholungsübungen ein sicherer Arbeitsablauf gewährleistet werden kann, sind die beiden Kurse auch immer rege besucht.

An zwei Grundkursen haben im Jahr 2012 insgesamt 24 Feuerwehrdienstleistende teilgenommen, bei zwei Wiederholungslehrgängen waren es 15 Teilnehmer.

Ausbildung „Arbeit mit der Motorsäge“

Auch im vergangenen Jahr konnte die nicht abreißende Nachfrage an Motorsägens Schulungsplätzen kaum gedeckt werden. Die Kreisbrandinspektion bietet daher den Feuerwehren die Möglichkeit, sich unter fachkundiger Aufsicht im Umgang mit der Motorsäge schulen zu lassen. Fachpersonal aus der Forstwirtschaft vermittelt den Teilnehmern wichtige Kenntnisse in Theorie und Praxis. Der Kurs beinhaltet zwei theoretische Übungsabende sowie eine ganztägige Praxisübung an einem Samstag. Als Grundlage des Lehrgangs dient die Information des GUV (I 8624).

Das speziell ausgebildete Fachpersonal ist nahezu an seiner Leistungsgrenze. Daneben erschwert die steigende Nachfrage an Brennholz das Auffinden geeigneter Übungsmöglichkeiten enorm. Nur durch den unermüdlichen Einsatz der Ausbilder und den großzügigen Unterstützungen einiger Feuerwehr-Waldbauern können die Kurse im bisherigen Standard weitergeführt werden.

Leider wird es aufgrund der maschineller werdenden Durchforstung immer schwieriger, geeignetes Übungsmaterial für die Teilnehmer zu bekommen. Aufgrund der nicht unerheblichen Lärmentwicklung ist aber auch nicht jeder Übungsort möglich. Wir möchten uns daher beim Ausbilderteam sowie den Waldbesitzern und Förstern für ihre Hilfe bei der Motorsägenausbildung herzlich bedanken.

Die Ausbildung an der Motorsäge haben im vergangenen Jahr 63 Teilnehmer in vier Kursen durchlaufen.



Ausbildung Absturzsicherung auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei – 31.03.2012



Ausbildung an der Motorsäge bei den Feuerwehren Pasenbach und Vierkirchen – 16.06.2012

Ausbildung „Gefahrgut“

Die Gefahrguteinheit setzt sich zum 31.12.2012 aus ca. 80 aktiven Feuerwehrdienstleistenden zusammen. Die Ausbildung gliedert sich wie folgt:

Ausbilder

- 2 Abendtermine und Durchführung der Ausbildung des ABC-Personals

ABC-Personal

- 16 Abendtermine durchgeführt in 4 Übungsblöcken mit je 4 Abenden
- 2 Tagesübungen je als Abschluss des 2. Ausbildungsabschnitts
- 4 Objektübungen in Verbindung mit den KBM-Bereichen und der UG-ÖEL
- 1 Zug-Übung bei der Fa. Wacker Chemie in Burghausen

Zusammenarbeit auf Leitstellenebene

Auch 2012 haben zwei Treffen mit den anderen Inspektionen im Leitstellenbereich stattgefunden. Bei der ersten Veranstaltung im Frühjahr konnte ein Teil der Gefahrgutausrüstung des Landkreises Starnberg besichtigt werden. Das Treffen im Herbst fand wieder in Dachau statt. Es wurde den Vertretern der anderen Kreisbrandinspektionen unser Abrollbehälter-Umwelt vorgestellt. Im Weiteren wurde durch Herrn Eckrich von der Fa. Siegrist die Problematik der verschiedenen Prüfungen der Mehrgasmessgeräte, die Intervalle und die zugehörigen gesetzlichen Grundlagen erörtert. Dieser Vortrag war allgemein gehalten, so dass das gesagte auch für Messgeräte anderer Hersteller gilt.

Ausrüstung

Nachdem wir uns im Jahr 2011 von unserem Messfahrzeug trennen mussten, konnte als Ersatz hierfür ein vorhandenes Fahrzeug der Kreisbrandinspektion gefunden werden (ehemals DAH-Land 2).

Aufgrund geänderter Bestimmungen wurden ein Teil unserer Strahlenmessgeräte umgerüstet. Die Dosiswarner wurden altersbedingt durch neue Geräte ersetzt.

Ein Mehrgasmessgerät incl. zugehöriger Prüfstation wurde zwar noch 2012 bestellt, kann aber erst im Februar 2013 ausgeliefert werden.

Einsätze

Glücklicherweise kam es 2012 nur zu einem Einsatz. In Sittenbach trat aus nicht geklärten Umständen durch eine chemische Reaktion Chlorgas aus. Der Betreiber eines privaten Schwimmbades atmete beim Hantieren mit Chemikalien zur Wasseraufbereitung das ausgetretene Gas ein. Er konnte sich noch selbst zum nächsten Arzt begeben, der ihn dann sofort zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus überwies. Bedingt durch die Hangbauweise des Gebäudes konnte der Austrittsort zunächst nicht genau lokalisiert werden. Nach dem Auffinden der Chemikalien wurden diese ins Freie verbracht, und der fensterlose Raum mit einem Be- und Entlüftungsgerät des AB-Umwelt belüftet. Bei abschließenden Kontrollmessungen konnten keine weiteren Schadstoffe mehr festgestellt werden. Im Weiteren fand noch eine beratende Tätigkeit bei einer Freisetzung von Industriesilikon und bei einem Brand einer Lagerhalle in Karlsfeld statt.

Ausblick für 2013

- Fortführung der Ausbildung für Mannschaft und Ausbilder
- Weiterführung der landkreisübergreifenden Treffen
- Durchführung von Übungen in verschiedenen KBM Bereichen.
- Einführung eines Lehrgangs für Neueinsteiger der am ABC-Zug beteiligten Feuerwehren
- Zusammenarbeit mit Rettungsorganisationen die sich mit dem Thema Gefahrgut beschäftigen



Gefahrgutübung in einem chemischen Betrieb im Odelzhausener Gewerbegebiet – 21.07.2012



Chlorgasaustritt in einem Hallenbad in Sittenbach – 20.02.2012

Ausbildung „Funk“

Für junge Feuerwehrkameraden ist es heute selbstverständlich, neben der Truppmannausbildung auch den Sprechfunklehrgang zu belegen, da Funk mittlerweile fast bei jeder Feuerwehr zum Standard geworden ist. Somit ist auch die Nachfrage bei diesem Lehrgang steigend.

Im Jahr 2012 haben 56 Kameraden an 2 Lehrgängen teilgenommen und die Prüfung zum BOS-Sprechfunker erfolgreich bestanden.

Die Funkkurse wurden im Januar und März abgehalten:

Funkkurs vom 23.01. – 03.02.2012

Funkkurs vom 05.03. – 16.03.2012

Der Lehrgang wird über 2 Wochen hinweg auf 6 Übungsabende mit insgesamt 14 Ausbildungsstunden verteilt.

Die Termine wurden in die Wintermonate gelegt, um so möglichst mit keinen Praxislehrgängen in Konflikt zu geraten. Nichts desto trotz wurde und wird auch der Funkkurs immer mehr an die Praxis angelehnt.

Im Bereich Funk werden in den nächsten Jahren einige Neuerungen durch den Digitalfunk anstehen. Um die dadurch entstehenden Mehrarbeiten bewältigen zu können wurden im vergangenen Jahr 2012 nur zwei Kurse abgehalten.

Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns beim Ausbildungsteam um Kreisbrandinspektor Georg Reischl bedanken. Die Organisation des Lehrganges liegt in den Händen von Kreisbrandmeister Wolfgang Schamberger.

Der analoge Funkkurs wurde 2012 zum letzten Mal in seiner gewohnten Form abgehalten. Sicherlich werden Sequenzen in einen digitalen Funkkurs übernommen werden, wie z.B. der Sprechfunkverkehr. Es gibt im Digitalfunk jedoch entscheidende Neuerungen, so beispielsweise Gruppen statt Kanäle, welche individuell durch eine zentrale Stelle bei Bedarf vergeben werden. Durch diese ist ein störungsfreier Funkverkehr möglich, auch bei größeren Flächenlagen wie z.B. Sturm oder Hochwasser, da Funkgeräte anhand ihrer digitalen Kennung (SIM-Karte) zur entsprechenden Gruppe geschaltet werden können. Dies und auch andere Eigenheiten des Digitalfunks müssen natürlich eigens geschult und geübt werden, um die Vorteile auch wirklich nutzen zu können.

Die Planungen für einen neuen Kurs sind bereits in Vorbereitung und werden voraussichtlich zur zweiten Jahreshälfte 2013 fertig sein, so dass die Einsatzkräfte im Landkreis Dachau rechtzeitig zur geplanten Einführung des erweiterten Probebetriebes im Herbst 2013 geschult sein werden.

Atemschutz

4 Lehrgänge zum Atemschutzgeräteträger:

44 Teilnehmer

1 Lehrgang für Träger von Chemikalienschutzanzügen:

8 Teilnehmer

AT 1 16.04.2012 – 19.05.2012

CSA 1 05.11.2012 – 06.11.2012

AT 2 25.06.2012 – 07.07.2012

AT 3 03.09.2012 – 15.09.2012

AT 4 01.10.2012 – 13.10.2012

	Landkreis	Stadt / Gemeinden	Summe
AT-Geräte	90	311	401
Atemschutzmasken	138	710	848
Pressluftflaschen	213	981	1.194
Chemieschutzanzüge	17	28	45

Zum 31.12.2012 sind im Landkreis Dachau genau 584 Männer und Frauen berechtigt, Atemschutzgeräte zu tragen.

Seit Juli 1988 wurden 980 Kameraden bei der Feuerwehr Dachau zum Atemschutzgeräteträger ausgebildet.



Atemschutztraining der Feuerwehr Karlsfeld – 05.05.2012

Digitalfunk

Seit Anfang 2012 hat die Vorbereitung für die Einführung des Digitalfunks für alle Hilfsorganisationen in Bayern begonnen. Der Landkreis Dachau befindet sich mit dem gesamten Leitstellenbereich Fürstenfeldbruck im sogenannten Netzabschnitt 33 Oberbayern Nord.

Für die bayerische Polizei sind die politischen Entscheidungen für den Digitalfunk schon lange getroffen. Bei den verschiedenen nichtpolizeilichen Hilfsorganisationen waren diese erst herbeizuführen. Dazu wurde Anfang 2012 eine Projektgruppe gebildet. In dieser sind aus den 4 Landkreisen Fürstenfeldbruck, Landsberg, Starnberg und Dachau Mitglieder aus allen Hilfsorganisationen und aus den Landratsämtern vertreten. In 7 Teilprojekten wird seitdem die Vorbereitungsarbeit geleistet. Dies sind im Einzelnen:

- Teilprojektgruppe 1: Einsatztaktik
- Teilprojektgruppe 2: Betrieb
- Teilprojektgruppe 3: Beschaffung und Einbau
- Teilprojektgruppe 4: Leitstelle
- Teilprojektgruppe 5: Schulung
- Teilprojektgruppe 6: Test
- Teilprojektgruppe 7: Öffentlichkeitsarbeit

Von Seiten des Landratsamts Dachau sind Frau Bauer, Frau Haas und Herr Reichelt in den Teilprojektgruppen vertreten, von Seiten der Feuerwehren die KBM Seidl und Reimoser sowie KBI Reischl. In diesen Teilprojekten werden zur Vereinheitlichung der formalen, technischen und taktischen Lösungen übergeordnete Festlegungen erarbeitet und abgestimmt.

Für die landkreisweite Abstimmung untereinander sowie für die Abstimmung innerhalb der Kreisbrandinspektion Dachau und dem Landratsamt wurde ein Arbeitskreis bestehend aus den genannten Teilprojektgruppen-Mitgliedern, weiteren Vertretern aus dem Landratsamt sowie dem KBR, den KBI und SBI und der UG-ÖEL gebildet. In diesem Gremium wird regelmäßig der Sachstand abgeglichen und die Strategie für anstehende Konzepte und Entscheidungen besprochen.

Da insbesondere die Themen Beschaffung und Einbau in der Zuständigkeit der Kommunen und deren Feuerwehren liegen, wird in diesen Belangen durch die Projektgruppe im Wesentlichen Beratungsarbeit geleistet und die Möglichkeit einer Sammelbeschaffung erarbeitet. Auch die Durchführung der Schulung aller ca. 2.400 aktiven Feuerwehrdienstleistenden soll durch die einzelnen Feuerwehren auf Grundlage erarbeiteter Schulungsunterlagen selbständig erfolgen. Lediglich die Schulung der Führungskräfte wird auf Landkreisebene durchgeführt. Für die Vorbereitung aller 67 Landkreisfeuerwehren auf diese Arbeit wurde ein Arbeitskreis mit 2-3 Vertretern aus jeder Gemeinde zusammengestellt. Dieser traf sich 2012 zweimal. Ein großer Teil von diesen Kameraden hat auch bereits den Lehrgang „Fachwissen Digitalfunk“ an den Staatlichen Feuerweherschulen besucht.

Durch die Arbeit der Multiplikatoren und durch 2 Besprechungen der Kreisbrandinspektion mit den Bürgermeistern aller Gemeinden konnte im Laufe des Jahres trotz damals noch fehlender Festlegungen zur staatlichen Förderung der Beschaffungskosten die Zustimmung aller Gemeinden für die Einführung des Digitalfunks bei den Feuerwehren in 2013 eingeholt werden.

Nach aktuellem Sachstand sind für den Landkreis Dachau 7 Antennenstandorte vorgesehen und baulich fertig gestellt. Überwiegend handelt es sich um vorhandene Masten anderer Funksysteme, einige mussten jedoch neu errichtet werden.

Damit sind die Weichen gestellt, dass Ende 2013 mit dem erweiterten Probetrieb begonnen werden kann und in 2014 vom alten analogen Funknetz auf das neue digitale System umgestellt wird.



Digitalfunktest während des Dachauer Volksfestes 2012



Treffen der „Dispogruppe Sandsack“ am Bauhof der Stadt Dachau – 21.08.2012

Katastrophenschutz

Einsatzpläne

Erstellung und Verteilung von 22 Feuerwehreinsatzplänen für bestimmte Objekte an 151 Einheiten des Landkreises sowie laufende Aktualisierung der vorhandenen 215 Feuerwehreinsatzpläne.

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung

Das Jahr 2012 brachte für die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung des Landkreises Dachau einige begrüßenswerte Neuerungen, während bewährtes fortgeführt werden konnte.

So ermöglicht die Beschaffung von zwei Satelliten-Anlagen für Internet und Telefonie im Rahmen des Förderprogramms des Bayerischen Innenministeriums künftig Kommunikation auch bei einem Ausfall der gängigen Kommunikationsnetze. Ferner konnte durch die Ausstattung des Einsatzleitfahrzeuges mit einem Router für LTE, UMTS, WLAN sowie einem für den Betrieb im Fahrzeug geeigneter Fileserver mit automatischen Abgleich zu den in der KEZ gepflegten Daten die EDV-Ausstattung auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden. So können künftig an der Einsatzstelle mehrere Geräte über das WLAN Dokumente abrufen und einen Zugang zum Internet erhalten. Dies ermöglicht der Fahrzeugbesatzung zu jeder Zeit die schnelle und zuverlässige Recherche nach Karten- bzw. Luftbildmaterial zur besseren Lagedarstellung und die Aufrechterhaltung der Kommunikationswege zur Leitstelle und der Führungsgruppe Katastrophenschutz. Die hierzu notwendigen Ein- und Umbauten am Fahrzeug konnten in ehrenamtlicher Eigenleistung erfolgen, wobei dies auf Grund des gleichzeitigen Umbaus der KEZ für einige Kameraden einen erheblichen Zeitaufwand zusätzlich zum "normalen" Dienst in der UG sowie der Heimatwehr bedeutete.

So wurden 2012 16 Übungstermine abgehalten, beginnend mit der Vorstellung bei den Führungskräften in den KBM-Bereichen, im Sommer gefolgt von Einsatzübungen und zum Jahresende Vorbereitungen zur Inbetriebnahme der KEZ. Darüber hinaus erfolgten 15 Alarmierungen als ELW2 des Landkreises, wobei hier die Hälfte der Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen im Stadtgebiet Dachau begründet war. Bei 2 Bränden im Landkreis sowie zwei weiteren Einsätzen (Bombenfund, Öl auf Gewässer) konnte die Unterstützungsgruppe im Rahmen der Führungsunterstützung im erwähnten Zeitraum tätig werden.

Die Mannschaftsstärke von rund 35 Aktiven konnte gehalten werden, wobei künftig auch Kräfte des THW OV Dachau sich in der UG-ÖEL engagieren.

Arbeitskreis Warnen

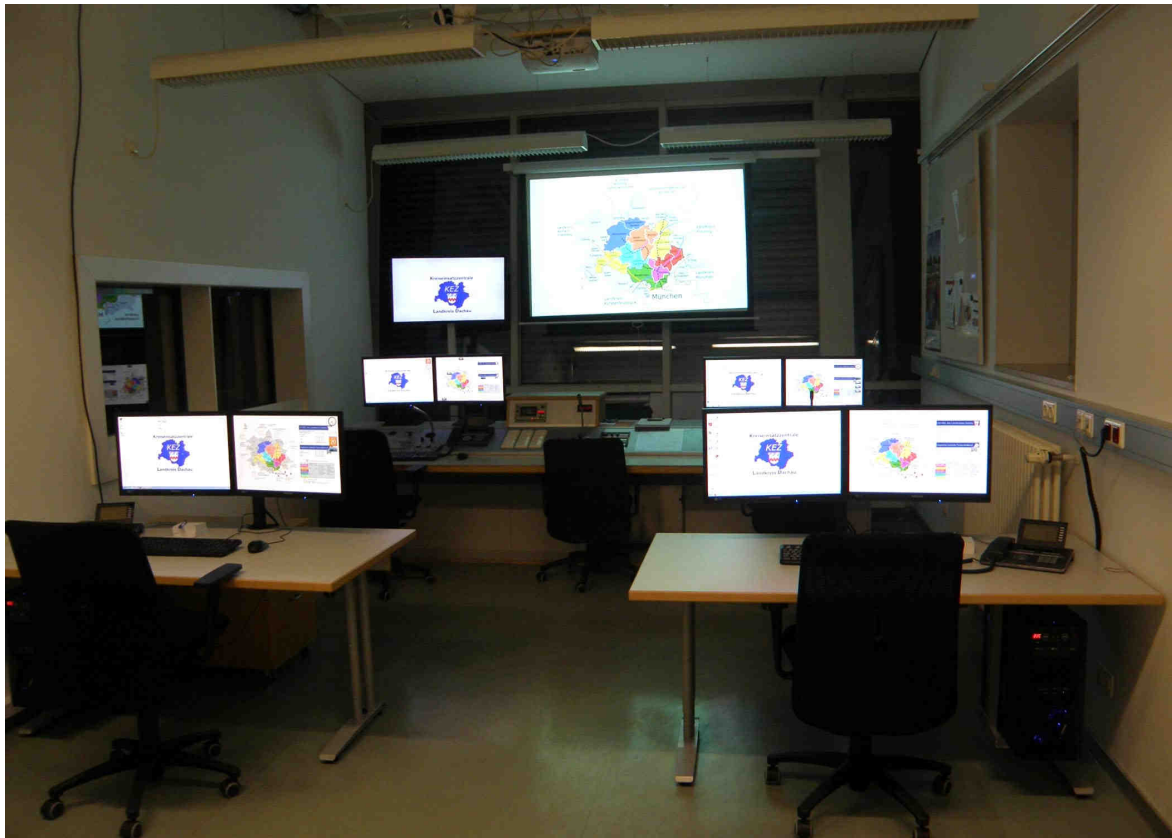
Nachdem zu Beginn der 1990iger Jahre die damaligen Luftschuttsirenen abgebaut wurden, bestand im Landkreis Dachau keine Möglichkeit mehr, die Bevölkerung zu warnen. Aufgrund dessen wurden durch den Landkreis fünf mobile Sirenenanlagen (Mobelas) beschafft und bei den Feuerwehren Ampermoching, Hilgertshausen, Pasenbach sowie beim Technischen Hilfswerk stationiert. Diese Einheiten haben 2011 begonnen, für den gesamten Landkreis Dachau flächendeckend Warnbezirkspläne zu erstellen und dies 2012 fleißig fortgesetzt. Von den 17 Gemeinden des Landkreises wurden 8 (kleinere) Gemeinden fast fertig gestellt, wobei 2012 insgesamt 56 Pläne erstellt wurden. Für einen Warnbezirksplan werden ca. 45 – 60 Minuten benötigt, so dass die Einheiten 2012 ungefähr 56 Stunden in die Pläne investiert haben. Hierfür einen recht herzlichen Dank.

Kreiseinsatzzentrale

Die seit 2008 geplante Modernisierung der Einsatzzentrale/NaSt in der Feuerwehr Dachau zur Kreiseinsatzzentrale konnte 2012 endlich umgesetzt werden. Nachdem der Landkreis nach langwierigen Verhandlungen die benötigten Räume letztendlich von der Stadt angemietet hat, konnte nach den notwendigen Renovierungen und Anpassungen der Gebäudetechnik auch eine zeitgemäße EDV-Ausstattung beschafft werden. Die Bauleitung übernahm KBM Martin Seidl ehrenamtlich. Dadurch konnte die Ausführung reibungslos und zielführend abgewickelt werden. Die KEZ bietet jetzt 4 PC-Arbeitsplätze, 2 davon mit analogem BOS-Funk. Für Besprechungen steht ein abgetrennter Besprechungsraum zur Verfügung; ferner erleichtert die gemeinsame Vernetzung von KEZ, ELF, Inspektionsräumen und Feuerwehr künftig den Zugriff auf gemeinsame Datenbestände. Wie bereits bei den Umbauten am ELF erfolgten viele Detailarbeiten durch die Mitglieder der UG in Eigenregie.

Die KEZ übernimmt insbesondere bei großflächigen Schadensereignissen mit vielen Einsatzstellen in Abstimmung mit der Integrierten Leitstelle die eigenständige Abarbeitung zeitunkritischer Einsätze des abwehrenden Brandschutzes und technischen Hilfsdienstes. Die KEZ übernimmt die ihr von der ILS zugewiesenen Einsatzmittel, dokumentiert und koordiniert deren Einsatz und unterstützt die Einsatzleiter vor Ort.

Bei der Einsatzabwicklung über die KEZ werden somit die entsprechenden Einsätze von der Kreiseinsatzzentrale erfasst und von dort an die betroffenen Einheiten verteilt. Somit kann sehr gut und schnell der Umfang von Flächenlagen erfasst und die Zusammenarbeit der Einsatzkräfte besser forciert werden. Auch die Organisation von Spezialausrüstung bzw. Material (Sandsäcken, Spezialpumpen, Bindemittel, etc.) und die Bildung von Einsatzreserven werden besser ermöglicht. So kann eine umfangreiche Unterstützung der Einsatzkräfte und die notwendige Entlastung der Leitstelle bei umfangreichen Schadenslagen erreicht werden.



Die Kreiseinsatzzentrale des Landkreises Dachau nach dem Umbau im Jahr 2012

Jugendfeuerwehr

Mitgliederanzahl

Der Mitgliederstand der Jugendfeuerwehren im Landkreis Dachau stellte sich am 31.12.2012 wie folgt dar:

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Gesamtzahl der Mitglieder 2011	333	64	397
Zugänge / Neuaufnahmen	89	12	101
Zugänge aus einer anderen JF	2	0	2
Zwischensumme	424	76	500
im Berichtsjahr in die aktive Wehr übernommen	82	11	93
davon ausländische Mitglieder	2	0	2
aus JF wieder ausgeschieden	41	6	47
Gesamtzahl der Mitglieder 2012	301	59	360

Die Mitgliederentwicklung bei den Jugendfeuerwehren des Landkreises Dachau ist weiterhin erfreulich. Besonders zu erwähnen ist, dass wieder zahlreiche neue Jungen und Mädchen den Weg in unsere Feuerwehren gefunden haben und dass im Berichtszeitraum 93 Jugendliche in den aktiven Einsatzdienst übernommen werden konnten.

Die Anzahl der Mitglieder bei den Jugendgruppen der Feuerwehren im Landkreis ist weiterhin erfreulich. Strukturschwache Gebiete in Bayern haben große Schwierigkeiten, weiter ausreichend interessierte Jugendliche für die Feuerwehr zu begeistern. Das muss für uns Antrieb sein, weiter so erfolgreich Heranwachsende für unsere Sache zu begeistern, um die Zukunft der Feuerwehren zu sichern.

Jugendleistungsprüfung

Einmal im Jahr findet am Feuerwehraktionstag im Rahmen der Aktionswoche die Abnahme der Jugendleistungsprüfung statt. Bei der Jugendleistungsprüfung werden die Grundtätigkeiten des Feuerwehrmanns im aktiven Dienst abgenommen.

Die einzelnen praktischen Übungen sowie die theoretische Prüfung sind in Form von Einzel- und Truppaufgaben abzulegen.

Im Jahr 2012 fand die Jugendleistungsprüfung in Schwabhausen statt. Daran haben 78 Jugendliche aus 14 Feuerwehren mit Erfolg teilgenommen. Auch dieses Jahr haben wieder zahlreiche Eltern als Zuschauer der Leistungsprüfung beigewohnt.

Aktivitäten

Zusätzlich zu der Arbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren fanden viele Veranstaltungen zur Ausbildung und Information statt. Das Angebot an Freizeitaktivitäten ist ebenfalls ein wichtiger Teil im Umgang mit Jugendlichen, um das Interesse für die Sache „Feuerwehr“ zu steigern.

Dienstversammlungen

Bei den Dienstversammlungen der Jugendwarte am 28.03.2012 in Hebertshausen und am 19.11.2012 in Dachau wurden aktuelle Themen, Aktivitäten und Neuerungen besprochen.

Heiglweiher

Die traditionelle Grillfeier der Jugendwarte am Heiglweiher fand dieses Jahr am 28.07.2012 statt. In gemütlicher Atmosphäre fand auch dieses Jahr ein reger Erfahrungsaustausch unter den Jugendwarten statt.

Zum guten Schluss

Ich möchte mich bei allen Jugendwarten und deren Stellvertretern für die gute Zusammenarbeit, ihr Engagement und die geleistete Jugendarbeit in den einzelnen Feuerwehren herzlich bedanken. Darüber hinaus gilt mein Dank allen Helferinnen und Helfern in den einzelnen Feuerwehren, die durch ihre tatkräftige Unterstützung dazu beigetragen haben, dass in den Landkreisfeuerwehren eine vorbildliche Jugendarbeit betrieben wurde und auch in Zukunft weiterhin betrieben wird.



Die Teilnehmer der Jugundleistungsprüfung am Feuerwehrationstag in Schwabhausen – 23.09.2012

Frauenarbeit

Auf Einladung des Landesfeuerwehrverbandes trafen sich im Frühjahr rund 50 Frauen aus ganz Bayern zu einem Seminar im Feuerwehrhaus Hepberg. Die Organisatorin Simone Schneider, Bezirksfrauenbeauftragte in Oberbayern, hatte ein umfangreiches Programm zusammengestellt.

Nach der Begrüßung zahlreicher Ehrengäste hielt Manfred Schallerer von der Kripo Ingolstadt einen interessanten Vortrag über die Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr bei Tat- und Ereignisorten. Bezirksjugendwart Franz Waltl referierte über Themen der Jugendarbeit und Jugendfeuerwehr. Der Vorsitzende des LFV Alfons Weinzierl stellte die Inhalte des zweiten Teiles der Imagekampagne vor. Zum Schluss folgte eine Vorführung, die das Vorgehen und die Arbeitsweise der Rettungshundestaffel zeigte.

Zum ersten Mal fand am 17.11.2012 ein Frauen-Aktionstag statt. 13 Damen aus verschiedenen Feuerwehren des Landkreises, waren der Einladung der Frauenbeauftragten Monika Schneider und Sylvia Dürr ins Feuerwehrhaus Dachau gefolgt. Ziel der Veranstaltung war es, Feuerwehrfrauen an die vielfältigen Zusatzausbildungen der Kreisbrandinspektion heranzuführen.

Am Vormittag konnten sich die Frauen über die Aufgaben des Gefahrgutzeuges und der Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung informieren und erhielten zudem einen Einblick in die Ersthelfer-Feuerwehr-Ausbildung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten sich die Teilnehmerinnen dann an verschiedenen Stationen in der Praxis versuchen. Unter den Augen der erfahrenen Ausbilder konnten sie die Atemschutzübungsstrecke durchlaufen und sich im Umgang mit der Motorsäge üben. Zudem bekamen sie einen Einblick in die Maschinistenausbildung und konnten sich mit dem Gerätesatz Absturzsicherung vom Schlauchturm abseilen. Auch die Bezirksfrauenbeauftragte von Oberbayern, Simone Schneider, hat sich am Nachmittag persönlich über die Aktion informiert. Das Fazit der Teilnehmerinnen war einstimmig, alle waren begeistert von den diversen Ausbildungsmöglichkeiten und möchten diese auch in Anspruch nehmen.

Herzlichen Dank an Wolfgang Schamberger und allen Ausbildern, die sich die Zeit genommen haben und zum Erfolg beigetragen haben.



Die Teilnehmerinnen und Ausbilder beim Frauenaktionstag in Dachau – 17.11.2012

Seelsorge

Mit einem Festgottesdienst am 04. Mai wurde der Florianstag traditionsgemäß festlich gefeiert. Die musikalische Gestaltung übernahmen diesmal die Jagdhornbläser Altkissing. Auch beim anschließenden Treffen im unteren Haus Petersberg spielten die Jagdhornbläser zur Freude aller Mitfeiernden. Nach den Grußworten von KBR Schmalenberg, Regierungsvizepräsident Böger und Bürgermeister Reindl gab es bei einer leiblichen Stärkung die Möglichkeit zur Begegnung und zum gemeinsamen Austausch.

Am 26. Oktober 2012 war der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Feuerwehren in St. Florian München-Riem, mit großer Beteiligung der Feuerwehrkameraden aus dem Landkreis Dachau. Als die Namen der Verstorbenen vorgelesen wurden, wurde für jeden eine Kerze entzündet. Nach einem gemütlichem Beisammensein bei einer Brotzeit, ging es wieder heimwärts.

Zum „Alltagsgeschäft“ eines Fachberaters gehört die Schulung mit dem Thema „Außergewöhnliche seelische Belastungen im Einsatz und was man dagegen tun kann“ in der Truppmann/frau Ausbildung. Ein Thema das erst recht in der Mannschaft, auch für langjährige Einsatzkräfte, von Bedeutung ist. Genauso wichtig ist das Thema „Verhalten bei bzw. Betreuung von traumatisierten Ersthelfern und Angehörigen als Brückenfunktion bis Mitarbeiter von Notfallseelsorge oder Krisenintervention eintreffen“.

Außerdem ist es selbstverständlich, für die Einsatzkräfte sowohl bei aktuellen als auch bei oder nach belastenden Einsätzen da zu sein.

Wie schon mehrfach hingewiesen wurde, ist die Information der kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB), die mit dem Bayer. Staatsministerium des Innern und dem Landesfeuerwehrverband Bayern abgestimmt wurde, dringend zu beachten! Da eine posttraumatische Belastungsstörung von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als anerkannte Krankheit auch nach Jahren auftreten kann, ist es notwendig, das außergewöhnliche Ereignis bzw. die belastende Situation im Einsatzbericht zu dokumentieren. Außergewöhnliche Ereignisse im Einsatz können zu individuellen psychischen Belastungen führen. Diese können durch folgende Ereignisse hervorgerufen werden: schwere Verletzung oder Tod einer Kameradin/eines Kameraden, Verletzung/Tod von Kindern, Unfallopfer die den Einsatzkräften bekannt sind, eigene Angst/Todesangst im Sinne der eigenen Gefährdung, erleben eigener Hilflosigkeit, große Anzahl von Toten und/oder Verletzten, jedes andere Ereignis mit starker individueller psychischer Belastung.

Vorausblick auf 2013:

- Der Florianstag wird am Vorabend, dem 03. Mai 2013 am Petersberg gefeiert.
- Der Gedenkgottesdienst in St. Florian München-Riem ist am Freitag, 25. Oktober 2013
- Einladung zur Pilgerreise des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern nach Assisi vom 20. bis 24. Mai 2013

Wünsche/Ziele:

In jedem KBM-Bereich sollte ein Peer sein; zumindest in jedem KBI-Bereich 2 Peers. Das sind Personen mit entsprechender Ausbildung, die für ihre Kameradinnen und Kameraden bei bzw. nach belastenden Einsätzen da sind. Was meines Erachtens nach genauso wichtig ist, ist die Kommunikation ohne Technik; das möglichst offene und ehrliche Gespräch untereinander und miteinander. Eine faire und respektvolle Auseinandersetzung auch oder erst recht wenn es Probleme gibt. Nur so kann eine optimale und konstruktive Arbeit geleistet werden – zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau und darüber hinaus; gemäß dem Leitspruch der Feuerwehr: Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr.



Gottesdienst zum Florianstag in der Basilika am Petersberg – 04.05.2012



EHF-Ausbildung bei der Feuerwehr Dachau – 17.03.2012

Feuerwehrarzt

Im Jahr 2012 wurde im Landkreis Dachau das neu gegründete Traumateam Dachau in die Ausbildungen der verschiedenen Hilfsorganisationen integriert. Es wurde ein strukturiertes, an die jeweiligen Bedürfnisse angepasstes Trauma Ausbildungs- und Übungskonzept durchgeführt.

Ziel ist es, durch gemeinsame Ausbildungsinhalte zu einer im Einsatz einheitlichen, für jeden verständlichen Sprache zu kommen. Dadurch wird die Zusammenarbeit der Vielzahl von verschiedenen Hilfskräften an der Unfallstelle vereinfacht und verbessert.

Aus diesem Grund wurden Schulungen bei der Feuerwehr, dem THW, der Polizei sowie dem Rettungsdienst des BRK und den Notärzten durchgeführt.

Der ersteintreffende Helfer soll zielsicher lebensbedrohliche Unfallmechanismen erkennen und erste wichtige Maßnahmen einleiten. Durch die rasche Einschätzung und konkrete Handgriffe kann für das Unfallopfer Zeit gewonnen werden, und zwar unabhängig davon, welcher Helfer zuerst den Einsatzort erreicht.

Aufgrund ihrer örtlichen Verteilung sind die Feuerwehren häufig die ersten Einsatzkräfte vor Ort. Deshalb haben wir im Rahmen der Feuerwehrausbildung auch in diesem Jahr wieder insgesamt 6 Kurse Ersthelfer Feuerwehr (EHF) durchgeführt. Diese seit inzwischen vier Jahren bestehende Ausbildung wurde ebenfalls in das Traumateam-Konzept integriert. In den 6 Kursen wurden im Jahr 2012 101 Feuerwehrmänner und -frauen ausgebildet. Damit haben bislang insgesamt 265 Kameradinnen und Kameraden diese Ausbildung absolviert.

Da nicht nur die einmalige Ausbildung, sondern vor allen die stetige Übung des Gelernten für Sicherheit beim Beherrschen der Maßnahmen sorgt, wurden und werden regelmäßige Auffrischkurse wie auch ab 2013 Übungsabende angeboten. In diesem Rahmen können fachübergreifend alle Hilfsorganisationen zusammen realistische Fallbeispiele üben.

Des Weiteren fand am 21.07.2012 das Symposium "Moderne Strategien in der Traumaversorgung" im Ludwig-Thoma-Haus in Dachau unter der Leitung des Förderverein Rettungsdienst Dachauer Land e.V. statt. Auch von den Feuerwehren und der Kreisbrandinspektion konnten zahlreiche Teilnehmer begrüßt werden. Zusammen mit Trauma-Experten aus ganz Bayern wurden verschiedene Themen erörtert und anschließend die Umsetzung für unseren Landkreis diskutiert.

Weitere Informationen zu diesen und anderen relevanten Themen erhalten Sie im Internet unter:

<http://kfvdachau.de/index.php?page=916>

<http://www.traumateam-dachau.de>

<http://www.fredl.net>



Fahrzeug- und Gerätestand

Fahrzeuge

	Name	Anzahl
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug	24
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit 500 l Tankinhalt	6
StLF 10/6	Staffellöschfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	2
LF 8	Löschgruppenfahrzeug	6
LF 8/6	Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	4
LF 10/6	Löschgruppenfahrzeug mit 600 l Tankinhalt	3
LF 16	Löschgruppenfahrzeug	12
LF 16-TS	Löschgruppenfahrzeug	2
LF 20/16	Löschgruppenfahrzeug mit 1.600 l Tankinhalt	2
HLF 20/16	Hilfeleistungslöschfahrzeug	6
LF	Sonstiges Löschgruppenfahrzeug	1
TLF 8	Tanklöschfahrzeug mit 800 l Tankinhalt	1
TLF 16	Tanklöschfahrzeug mit 2.400 l bzw. 2.500 l Tankinhalt	5
TLF 24/50	Tanklöschfahrzeug mit 5.000 l Tankinhalt	1
TLF	Sonstiges Tanklöschfahrzeug	1
DLK 23-12	Drehleiter mit Korb 30m	4
DL 25	Drehleiter 25m	1
TMF	Teleskopmastfahrzeug 26m	1
MZF	Mehrzweckfahrzeug	19
MTW	Mannschaftstransportwagen	3
KdoW	Kommandowagen	5
ELW 2	Einsatzleitwagen	1
RW 2	Rüstwagen	1
GW-L	Gerätewagen-Logistik	2
LKW	Versorgungs-LKW	6
WLF	Wechseladerfahrzeug	3
SW 1000	Schlauchwagen	1
KOMBI	Sonstiges Versorgungsfahrzeug	3
GW-MESS	Sonderfahrzeug (Kombi mit Messtechnik)	1

Anhänger

	Name	Anzahl
TSA	Tragkraftspritzenanhänger	10
AL	Anhängeleiter	2
	Geräteanhänger ÖEL	1
	Anhänger Heuwehrgerät	1
Lima	Lichtgiraffe	2
	Mehrzweckanhänger, sonstige Anhänger	9
ÖL-MOP	Mop-Matic-Wringer	1
ÖL-SAN	Ölsanimat	1
ÖL-Sper	Ölsperre	1
P 250	Pulveranhänger	3
SWW	Schaum-/Wasserwerfer	3
	Schlauchanhänger	3
	Strahlenschutzanhänger	1
VSA	Verkehrssicherungsanhänger	6
Boot	Mehrzweckboot	2
Container	Atenschutz-Strahlenschutz	1
Container	Gefahrgut	1
Container	Mulde	2
Container	Sonderlöschmittel	1
Container	Technische Hilfeleistung (THL)	1

Somit stehen 127 Fahrzeuge, 46 Anhänger und 6 Abrollbehälter mit spezieller Ausrüstung zur Verfügung. Davon sind 8 Fahrzeuge, 5 Anhänger und 2 Abrollbehälter Eigentum des Landkreises.

Neue Fahrzeuge im Landkreis Dachau



Von links nach rechts: Wechselladerfahrzeug mit AB-Sonderlöschmittel (FF Karlsruhe), Mehrzweckfahrzeug (FF Dachau), Kdo W (Kreisbrandinspektion Dachau)



Eine Gruppe der Feuerwehr Vierkirchen war unter den ersten Teilnehmern für die Abnahme des Feuerwehrführerscheins im Landkreis Dachau – September 2012



Segnung der neuen Kommandowägen der Kreisbrandinspektion anlässlich des Aktionstages in Schwabhausen – 23.09.2012

Feuerwehr-Aktionswoche 2012

Sonniges Herbstwetter lockte am Sonntag, den 23.09.2012, mehrere hundert Besucher zum Feuerwehraktionstag nach Schwabhausen. Auf dem Gelände rund um Feuerwehrhaus und Sportverein stellten bereits ab 10.00 Uhr 78 Nachwuchskräfte aus den Jugendfeuerwehren des Landkreises ihr Können unter Beweis und legten die Jugendleistungsprüfung ab. Dabei mussten sie sich vor den Augen der Schiedsrichter 10 praktischen Grundübungen sowie einer theoretischen Prüfung unterziehen. Als Belohnung erhielten Sie die begehrte Jugendleistungsspange aus den Händen von Landrat Hansjörg Christmann, Bürgermeister Josef Baumgartner und Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg.

Die Nachwuchsarbeit und -werbung stand auch im Mittelpunkt des diesjährigen Aktionstages, der im Landkreis Dachau der Startschuss für die bayernweite Imagekampagne unter dem Motto „Ich bin dabei, wo bleibst Du?“ war. Durch diese Kampagne sollen Jugendliche für das Engagement in den Freiwilligen Feuerwehren begeistert werden, u.a. durch Aktionen vor Ort sowie Internetauftritte bei Facebook und Youtube.

Auch die Redner stellten bei der Eröffnung des Aktionstages die Wichtigkeit der Nachwuchsarbeit für das Fortbestehen der Feuerwehren dar. Ohne ihre ehrenamtliche Tätigkeit würde eine große Lücke in unserer Gesellschaft entstehen. So konnte Kreisbrandrat Heinrich Schmalenberg neben Vertretern von Polizei, THW und Rettungsdienst auch Landrat Hansjörg Christmann, den Landtagsabgeordneten Bernhard Seidenath, Bürgermeister Josef Baumgartner, den Regierungsvizepräsidenten Ulrich Böger sowie Bezirkstagspräsident Josef Mederer begrüßen.

Die Feuerwehren der Gemeinde Schwabhausen demonstrierten ihre Schlagkräftigkeit in je zwei Vorführungen am Vor- und Nachmittag. Dabei zeigten die Kameraden aus Oberroth und Arnbach den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher sowie die Folgen einer Fettexplosion, während die Einsatzkräfte aus Rumeltshausen und Schwabhausen den interessierten Zuschauern die Rettung einer eingeklemmten Person bei einem Verkehrsunfall vorführten.

An Infoständen konnten sich die Besucher über Frauen- und Jugendarbeit in der Feuerwehr, Brandschutzerziehung, die Ersthelfer-Ausbildung und die Seelsorge bei Unfällen informieren. Daneben gab es für die kleinen Besucher eine Ausstellung von Lego-Modellen. Eine Fahrzeug- und Geräteschau von Feuerwehr, BRK und THW sowie ein Infostand der Malteser-Suchhunde rundeten das Programm ab.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden von Feuerwehrseelsorger und Diakon Albert Wenning auch die beiden neuen Kommandowägen der Kreisbrandinspektion gesegnet und ihrer Bestimmung übergeben.



Die Feuerwehren Schwabhausen und Rumeltshausen demonstrieren beim Aktionstag 2012 die Personenrettung aus einem verunfallten PKW – 23.09.2012



Eine Gruppe beim Ablegen der Jugundleistungsprüfung während des Feuerwehrationstages – 23.09.2012

Feuerwehrrholungsheim

Auch für das Jahr 2012 erhielten wir wieder acht Freiplätze mit jeweils sieben Tagen kostenlosem Aufenthalt im Feuerwehrrholungsheim Bayrisch Gmain mit seinen Gästehäusern „Alpina“ und „Bergklausen“.

Einen Freiplatz erhielten jeweils:

FF Ainhofen
FF Asbach
FF Eisolzried
FF Karlsfeld
FF Kreuzholzhausen
FF Pasenbach
FF Sittenbach
FF Tandern

65 Personen (Vorjahr 53) haben für 2012 den verbilligten Pensionspreis in Anspruch genommen und jeweils eine Woche im Heim verbracht.



Das Feuerwehrrholungsheim in Bayrisch Gmain

Veranstaltungen 2012

16.06.2012	Einweihung Feuerwehrhaus
08.09.2012	Einweihung Feuerwehrhaus
15.09.-16.09.2012	150 Jahrfeier

FF Eschenried
FF Hohenzell
FF Karlsfeld



Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Karlsfeld – 16.09.2012

Dienstversammlungen und Besprechungen

Jahrestagung „Verbandsversammlung“

27.03.2012 Bürgerhaus Kleinberghofen

Frühjahrsdienstversammlung 2012

26.04.2012 für alle Inspektionsbereiche, Gasthof zur Post, Schwabhausen

Themen: Referat alternativ angetriebene Fahrzeuge durch die BF München
 Referat Brand Bowlingcenter Dachau durch SBI Konrad Tonhauser
 Atemschutz
 Frauenarbeit
 Funk / Alarmierung
 Integrierte Leitstelle
 Jugendarbeit
 Katastrophenschutz
 Schulungen, Lehrgänge, Leistungsprüfungen
 Seelsorge
 Aktuelle Informationen

Herbstdienstversammlung 2012

13.11.2012	Bereiche I, II und III	Sportgaststätte Röhrmoos
15.11.2012	Bereiche IV, V, VI und VII	Gaststätte Gschwendtner, Eisenhofen

Themen: Frauenarbeit
 Digitalfunk
 Integrierte Leitstelle
 Jugendarbeit
 Schulungen, Lehrgänge, Leistungsprüfung
 Aktuelle Informationen

Dienstbesprechungen der Kreisbrandinspektion

25.01.2012	Dachau	25.07.2012	Dachau
21.03.2012	Dachau	12.09.2012	Dachau
24.04.2012	Haimhausen	24.10.2012	Dachau
23.05.2012	Dachau	21.11.2012	Dachau
27.06.2012	Dachau		

Verbandsversammlungen

Es fanden neun Sitzungen des Verbandsvorstandes statt, die jeweils vor den KBM-Dienstbesprechungen abgehalten wurden, sowie zwei Sitzungen des Verbandsausschusses, beide in Dachau.



Ausstellung der neu in Dienst gestellten Fahrzeuge während der Verbandsversammlung 2012 im Bürgerhaus Kleinberghofen – 27.03.2012

Aktivitäten der Kreisbrandinspektion und des Kreisfeuerwehrverbandes

09.01.2012	Tagung der Kreisbrandräte des Bezirksfeuerwehrverbandes bei der Flughafenfeuerwehr München
09.02.2012	Informationsveranstaltung zum Feuerwehrführerschein für alle Feuerwehren des Landkreises Dachau im Feuerwehrhaus Markt Indersdorf
02.03.2012 - 03.03.2012	Klausurtagung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern für die Kreisbrandräte im Feuerwehrhaus Unterschleißheim
10.03.2012	Feuerwehrempfang im Bayerischen Landtag durch die SPD-Fraktion.
22.03.2012	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr München im Casino der Krauss-Maffei AG in München-Allach
23.03.2012	Frühjahrsdienstversammlung der Kreisbrandräte und -inspektoren in Feldkirchen
24.03.2012	Frühjahrsdienstversammlung der Kreisjugendwarte des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern in Schrobenhausen
27.03.2012	Verbandsversammlung des KfV Dachau im Bürgerhaus Kleinberghofen
28.03.2012	Besprechung der Jugendwarte des Landkreises Dachau
18.04.2012	Ehrenabend für verdiente Mitglieder der Feuerwehren des Landkreises Dachau
04.05.2012	Florianstag für die Feuerwehren des Landkreises Dachau am Petersberg
10.05.2012	Besuch der Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Fürstenfeldbruck

14.05.2012	Tagung der Kreisbrandräte des Bezirksfeuerwehrbandes Oberbayern bei der Berufsfeuerwehr München, Feuerwache 10
09.06.2012	Dienstbesprechung und Delegiertenversammlung der bayerischen Kreisjugendwarte in Pegnitz
14.06.2012	Teilnahme an der Verabschiedung des Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Dachau, Herrn Anton Osterauer
16.06.2012	Seminar Einsatzleitung/Führungsorganisation für die Zug- und Gruppenführer der Stützpunktfeuerwehren durch die Staatl. Feuerweherschule Geretsried
18.06.2012	Empfang durch die Landtagspräsidentin Frau Barbara Stamm im Schloss Dachau
19.06.2012	60. Geburtstag von Kreisbrandmeister Ludwig Kraut
20.06.2012	Jahreshauptversammlung des BRK Dachau
21.06.2012	Blaulichtstammtisch Vertreter von Bereitschaftspolizei, BRK, Bundeswehr, Feuerwehr, Klinikum und Landratsamt Dachau, Polizei und THW treffen sich ca. zweimal im Jahr um über aktuelle Themen zu diskutieren.
24.06.2012	Übergabe des Mobilen Feuerlöschtrainers an Kdt. Thomas Burgmair, FF Markt Indersdorf, welche die Betreuung übernimmt
29.06.2012	Teilnahme am 35-jährigen Dienstjubiläum von Herrn Landrat Hansjörg Christmann
13.07.2012	Grillfest für die Ausbilder in der Kreisbrandinspektion bei der FF Altomünster
21.07.2012	Teilnahme am Kongress „Traumatraining“ im Ludwig-Thoma-Haus Dachau
15.08.2012	Stammtisch der Kreisbrandinspektion, des Kreisfeuerwehrverbandes, sowie Vertreter von Behörden und der Nachbarinspektionen beim Dachauer Volksfest

10.09.2012	Tagung der Kreisbrandräte und -inspektoren des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern im Feuerwehrhaus Dachau
15.09.2012	Eröffnung der Feuerwehraktionswoche durch den Landesfeuerwehrverband Bayern in Fürstenfeldbruck
16.09.2012	Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Karlsfeld
18.09.2012	Blaulichtstammtisch bei der Bereitschaftspolizei Dachau
22.09.2012	Feuerwehrempfang im Bayerischen Landtag durch die CSU-Fraktion
23.09.2012	Feuerwehraktionstag des Landkreises Dachau in Schwabhausen
05.10.2012	50. Geburtstag von Elisabeth Haas vom Landratsamt Dachau, Sachgebiet 30
26.10.2012	Floriansmesse für die verstorbenen Feuerwehrkameraden in München-Riem
26.10.2012 - 27.10.2012	Tagung der Kreisbrandräte und -inspektoren in Bernried
09.11.2012	Besuch der Ausstellung BMW-Classic durch die Mitglieder der Kreisbrandinspektion
10.11.2012	Herbstdienstversammlung der Kreisjugendwarte des Bezirksfeuerwehrverbandes Oberbayern in Inzell
13.11.2012	Kommandantenversammlung in Röhrmoos
15.11.2012	Kommandantenversammlung in Eisenhofen
17.11.2012	Frauenaktionstag im Feuerwehrhaus Dachau
19.11.2012	Jugendwartdienstbesprechung im Landkreis Dachau bei der FF Dachau

24.11.2012 Teilnahme am Münchner Feuerwehrsposium in den Räumen der Versicherungskammer Bayern in München

24.11.2012 Teilnahme an der Vertreterversammlung des Feuerwehrerholungsheims in Bayrisch Gmain

Weitere Aktivitäten:

Neujahrsempfang des Stadtfeuerwehrverbandes München im Alten Rathausaal.

Neujahrsempfang des Kreisfeuerwehrverbandes Fürstenfeldbruck.

In regelmäßigen Abständen treffen sich die Vertreter der Kreisverwaltungsbehörden Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg/Lech und Starnberg, der Leitstelle und den vier Kreisbrandräten zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Vertreter der Kreisbrandinspektion und des Landratsamtes Dachau nahmen an mehreren Besprechungen - Thema Digitalfunk - des Bayerischen Staatsministerium des Innern teil.



Treffen der Teilprojektgruppe 1 zum Digitalfunk in Dachau – 11.10.2012



Brand eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes in Stumpfenbach – 06.01.2012



Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in Erdweg – 17.07.2012

Abschluss

Für die stets gute und sachliche Zusammenarbeit möchte ich mich bei folgenden Beteiligten recht herzlich bedanken:

- Herrn Landrat Hansjörg Christmann
- Herrn Oberbürgermeister Peter Bürgel und bei allen Bürgermeistern, dem Kreistag, den Stadt-, Markt- und Gemeinderäten sowie den Verwaltungen
- allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Dachau
- der Kreisbrandinspektion und dem Verbandsausschuss des Kreisfeuerwehrverbandes Dachau
- allen Kommandanten und Stellvertretern
- allen Vereinsvorsitzenden und Stellvertretern
- der Polizeiinspektion Dachau
- der VI. Bereitschaftspolizeiabteilung Dachau
- der Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
- der Kriminalpolizeiinspektion Fürstenfeldbruck
- dem Personal der Integrierten Leitstelle Fürstenfeldbruck
- dem Technischen Hilfswerk
- den Angehörigen des Rettungsdienstes
- der Regierung von Oberbayern
- den Kreisbrandinspektionen und Feuerwehren im Leitstellenbereich und der angrenzenden Städte und Landkreise
- der Branddirektion München
- dem Landesfeuerwehrverband Bayern und dem Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern
- dem Landes- und Kreisverbindungskommando der Bundeswehr
- den Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg
- allen Sachgebieten des Landratsamtes Dachau, insbesondere den Damen des Sachgebietes 30
- der Sparkasse Dachau und der Volksbank-Raiffeisenbank Dachau für ihre finanzielle, aber auch sach- und fachkundige Unterstützung und Mithilfe

Dank auch an die Verfasser des Jahresberichtes und ganz besonders an Kreisbrandmeister Maximilian Reimoser und Bernhard Boddenberg für die Pflege der Homepage mit Berichten und Fotos.

Auf eine weitere gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit im Jahr 2013!

Verzeichnisse

Kreisbrandinspektion und Verband

Kreisbrandinspektion	Büro Fritz-Müller-Weg 2 85221 Dachau inspektion@kfv-dachau.de www.kfv-dachau.de	08131 / 321195 08131 / 321462	Tel. Fax
Kreisbrandrat Florian Dachau Land 1	Heinrich Schmalenberg Arnbacher Str. 17 85229 Markt Indersdorf heinrich112@gmx.de	08136 / 92010 08136 / 229006 0173 / 9723785 089 / 45480253	privat Fax mobil dienstlich
Kreisbrandinspektor Inspektionsbereich I Florian Dachau Land 2	Georg Reischl Flurstr. 3 85256 Vierkirchen georg.reischl@kfv-dachau.de	08139 / 7743 089 / 92702348 0172 / 8868341	privat dienstlich mobil
Kreisbrandinspektor Inspektionsbereich II Florian Dachau Land 3	Paul Steier Ziegelbergstr. 3 85253 Erdweg / Hof paul.steier@by.aok.de	08136 / 5181 08131 / 378110 0160 / 7764692	privat dienstlich mobil
Stadtbrandinspektor Große Kreisstadt Dachau Florian Dachau Stadt 2	Konrad Tonhauser Friedenstr. 65 85221 Dachau konrad.tonhauser@by.aok.de	08131 / 378109 08131 / 21125 0172 / 8164135	dienstlich privat mobil
Stadtbrandmeister Große Kreisstadt Dachau Florian Dachau Stadt 2/1	Kurt Zehrer Krimhildenstr. 1 85221 Dachau kzehrer@arcor.de	08131 / 12121 08166 / 996577 0171 / 2365656	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Bereich I Florian Dachau Land 2/1	Thomas Burgmair Dachauer Str. 68 85229 Markt Indersdorf ThomasBurgmair@gmx.de	08136 / 9156 08136 / 808644 0174 / 9574652 08136 / 9158	dienstlich privat mobil Fax
Kreisbrandmeister Bereich II Florian Dachau Land 2/2	Stefan Schneider Hubertusweg 8 85238 Petershausen schneider.bms@t-online.de	08137 / 3388 08137 / 808111 0157 / 34737061	privat Fax mobil
Kreisbrandmeister Bereich III Florian Dachau Land 2/3 Katastrophenschutz/ Fahrzeuge	Hans Huf Georg-Queri-Str. 4 85757 Karlsfeld huf@feuerwehr-karlsfeld.de	08131 / 97290 08131 / 6156600	privat dienstlich
Kreisbrandmeister Bereich IV Florian Dachau Land 3/1	Ludwig Kraut Schlesierweg 3 85250 Altomünster Ludwig.Kraut@t-online.de	08254 / 99 70 99	privat

Kreisbrandmeister Bereich V Florian Dachau 3/2	Wolfgang Faltermeier Moosweg 11 a 85757 Karlsfeld Wolfgang.Faltermeier@kraussmaffe.com	08131 / 99112 0176 / 18575788 089 / 8899-3559	privat mobil dienstlich
Kreisbrandmeister Bereich VI Florian Dachau Land 3/3	Ludwig Böck Untere Dorfstr. 22 85253 Eisenhofen L.Boeck@ffw-eisenhofen.de	08138 / 366 08138 / 93171-0 0170 / 9074672	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Bereich VII Florian Dachau Land 3/4	Hubert Burgstaller Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen Hubert.Burgstaller@web.de	08135 / 1445 089 / 158800431 0173 / 8520320	privat dienstlich mobil
Fachberater Seelsorge Florian Dachau Land 1/1	Albert Wennning Rotwandstr. 3 85221 Dachau awenning@gmx.net	08131 / 72030 08131 / 761 0170 / 2061876	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Atenschutz Florian Dachau Land 1/2	Maximilian Kaltner Münchner Str. 13 b 85221 Dachau M.Kaltner@sprinklertech.de	08134 / 5571923 08131 / 454133 0176 / 15571900	dienstlich privat mobil
Kreisbrandmeister Kreisjugendwart / Ausbildung Maschinen / Gerätewarte Florian Dachau Land 1/3	Ernst Zethner Grenzweg 1 85232 Eschenried Ernst.Zethner@kfv-dachau.de	08131 / 84183 089 / 9221-3464 0152 / 22703015 08131 / 81554	privat dienstlich mobil Fax
Kreisbrandmeister Ausbildung Absturzsicherung Motorsäge / Funk Florian Dachau Land 1/4	Wolfgang Schamberger Größenrieder Str. 78 85221 Dachau wolfgang.schamberger@kfv-dachau.de	0170 / 4841889	mobil
Kreisbrandmeister Gefahrgut Florian Dachau Land 1/5	Jürgen Eder Roßwachtstr. 60 85221 Dachau juergen.eder@friedl-mueller.de	08131 / 86749 08131 / 3133223 0176 / 46523251	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister EDV / Einsatznachbearbeitung / Presse / Leistungsprüfungen Florian Dachau Land 1/7	Maximilian Reimoser Berliner Str. 2 85221 Dachau Maximilian.Reimoser@kfv-dachau.de	08131 / 339770 0179 / 7877103 08136 / 93034061	privat dienstlich mobil
Kreisbrandmeister Funktechnik / Digitalfunk Florian Dachau Land 1/8	Martin Seidl Ludwig-Thoma-Str. 10 b 85221 Dachau Martin.Seidl@kfv-dachau.de	08131 / 619776 0174 / 2548376	privat mobil

Kreisfeuerwehrarzt Verband	Dr. Christian Günzel Martin-Huber-Str. 12 c 85221 Dachau christian.guenzel@t-online.de	08131 / 352468 0172 / 8947938	privat mobil
Kreisfrauenbeauftragte	Monika Schneider Hubertusweg 8 85238 Petershausen schneider.bms@t-online.de	08137 / 3388 0179 / 66449285	privat mobil
Vertreter der Vorstände Verband	Klaus Zacherl Purtlhofer Str. 8 85241 Ampermoching nikerlzacherl@aol.com	08139 / 92601 08141 / 36442 0172 / 8905724	privat dienstlich mobil
Kassier Verband	Rudolf Effner Haselnussring 5 86567 Hilgertshausen rudolf.effner@mtu.de	08250 / 7423 089 / 1489 2702 0157 / 87290870	privat dienstlich mobil

Feuerwehrkommandanten

Ainhofen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Wasserschlag 3 Tel. 0163 / 1703692	1. Kdt.	Scheib Werner Kleinschwabhausen 2 85229 Ainhofen Werner.Scheib@gmx.de	F	08136 / 1577 08136 / 927860 0173 / 3006328	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Fottner Thomas Fränkinger Str. 12 85229 Ainhofen Thomas.Fottner@gmx.net		0172 / 1332053 08136 / 808736 08138 / 668090	mobil privat dienstlich
Altomünster <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Stumpfenbacher Str. 45 Tel.: 08254 / 1010 Fax: 08254 / 997013	1. Kdt.	Heinrich Peter Stumpfenbacher Str. 6 85250 Altomünster kommandant@ff-Altomuenster.de	AT F THL	0160 / 4433502 08254 / 98907	dienstlich privat
	2. Kdt.	Steiner Philipp Ludwig-Thoma-Str. 1 85250 Altomünster Philipp-Steiner@web.de		08254 / 418822 0176 / 32253919	privat mobil
Ampermoching <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dachauer Str. 35	1. Kdt.	Pabst Georg Indersdorfer Str. 4 85241 Ampermoching georg.pabst@t-online.de	AT F	089 / 1489-2562 08139 / 92033	dienstlich privat
	2. Kdt.	Kölbl Johann Untere Dorfstr. 14 85241 Ampermoching koelbl@hebertshausen.com		0160 / 90559666 08139 / 92757	mobil. privat
Amperpettenbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Alte Kreisstr. 9 Tel.: 08133 / 92311	1. Kdt.	Heigl Josef Kirchberg 3 85778 Amperpettenbach Seppi.Heigl@gmx.de	F AT	08133 / 994144 0173 / 8301596 08133 / 994146	privat mobil Fax
	2. Kdt.	Rottmeier Michael Westerndorf 6 85778 Haimhausen RottmeierMichael@gmx.de		08133 / 996748 0179 / 2240916 08133 / 996758	privat mobil Fax
Arnbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Hängering 1	1. Kdt.	Rabl Gerhard Erdweger Str. 1 a 85247 Arnbach gerhardrabl@web.de	F	08136 / 5471 089 / 1489-3869	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schlemmer Florian Indersdorfer Str. 14 85247 Arnbach feuerwehr.arnbach@web.de		08136 / 99334 0171 / 8090263	privat mobil
Asbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dorfstr. 13 Tel.: 08137 / 4554	1. Kdt.	Weißner Maximilian Staudenweg 9 85238 Asbach maximilian.wessner@dachau.net	F	08137 / 7266 08165 / 90172012	privat dienstlich
	2. Kdt.	Bründler Franz Kräuterweg 2 85238 Asbach f.bruendler@arcor.de		08137 / 6329897 098 / 2353003 0173 / 3858681	privat dienstlich mobil
Bergkirchen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Römerstr. 20	1. Kdt.	Groß Thomas Römerstr. 19 85232 Bergkirchen Cm0906@aol.com	F	08131 / 80222 0151 / 55138245	privat dienstlich
	2. Kdt.	Daschner Tobias Büburgstr. 1 85232 Bergkirchen daschy@web.de		08131 / 275393 0174 / 1524683	privat mobil

Biberbach	1. Kdt.	Sedlmair Florian Waldostr. 5 85244 Biberbach florian@waldo5.de	F	08139 / 2099979 08139 / 995802 0173 / 3828728	privat privat Handy
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Schulstr. 22 a	2. Kdt.	Gattinger Josef Viehbacher Str. 2 85244 Biberbach J.Gattinger@gmx.de		08139 / 7806 0160 / 4061428	privat Handy
Dachau	1. Kdt./ SBI	Tonhauser Konrad Friedenstr. 65 85221 Dachau Konrad.Tonhauser@by.aok.de	AT F THL	08131 / 378109 08131 / 21125 0172 / 8164135	dienstlich privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Fritz-Müller-Weg 1 Tel. 08131 / 3230 Fax: 08131 / 323114	2.Kdt./ SBM	Zehrer Kurt Krimhildenstr. 1 85221 Dachau kzehrer@arcor.de		08166 / 996577 08131 / 12121 0171 / 2365656	dienstl. privat mobil
Ebertshausen	1. Kdt.	Rottenfußler Thomas Riedhofstr. 13 85235 Ebertshausen thomas-rottenfuessler@online.de	F	08134 / 6830 0162 / 4488234	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St.-Benedikt-Str. 2	2. Kdt.	Wagner Konrad St. Benedikt-Str. 8 85235 Ebertshausen barbara@wagnershaus.de		08134 / 5136	privat
Eichhofen	1. Kdt.	Geißler Markus Eichhofen 18 85229 Markt Indersdorf markusgeissler49@gmx.de	F	08136 / 808059 089 / 21638302 0176 / 64024742	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Eichhofen 27	2. Kdt.	Heinzlmeir Josef Riedhofer Str. 30 85229 Eichhofen Josefheinzlmeir90@gmx.de		08136 / 1745 0176 / 79075926	privat mobil
Einsbach	1. Kdt.	Schwantner Dieter Am Mühlberg 2 85254 Sulzemoos dieter_schwantner@hotmail.com	F	08135 / 994540 0171 / 2452577 08135 / 624	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Brucker Str. 23 b Tel. 08135 / 8030	2. Kdt.	Schäffler Bernhard An der Pfenniglohe 49 85254 Einsbach bernhard.schaeffler@gmx.net		08135 / 993737	privat
Eisenhofen	1. Kdt.	Kneidl Alexander Bischof-Neuhäusler-Str. 10 85253 Eisenhofen Alexander.Kneidl@t-online.de	AT F THL	08138 / 668906 0170 / 7755348	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kleinberghofener Str. 1 Tel. 08138 / 8000 feuerwehr.eisenhofen@t-online.de http://www.feuerwehr-eisenhofen.de	2. Kdt.	Böck Ludwig Untere Dorfstr. 9 85253 Eisenhofen l.boeck@ffw-eisenhofen.de		08138 / 93171-0 08138 / 336 0170 / 9074672	dienstlich Privat mobil
Eisolzried	1. Kdt.	Schuster Christian Kreisstr. 13 85232 Eisolzried heigl-schuster@web.de	F AT	08131 / 668566	privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Feldbergstr. 13	2. Kdt.	Schönwetter Matthias Kreisstr. 11 a 85232 Eisolzried		0176 / 96916136 08131 / 81400	dienstlich privat
Eschenried	1. Kdt.	Zethner Ernst Grenzweg 1 85232 Eschenried Ernst.Zethner@kfv-dachau	AT F	089 / 9221-3464 08131 / 84183 08131 / 81554 0152 / 22703015	dienstlich privat Fax mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Münchner Str. 37 a FFEschened@ao.com http://www.feuerwehr-eschenried.de	2. Kdt.	Laschka Johannes Langwieder Str. 20 85232 Gröbenried		08131 / 71876 0176 / 62146065	privat mobil

Feldgeding	1. Kdt.	Westenrieder Tobias Krautgartenstr. 23 85232 Feldgeding WestenriederT@web.de	AT F	08131 / 85329 0162 / 4619873	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Fürstenfelder Str. 24	2. Kdt.	Melzer Sebastian Prieler Str. 7 a 85232 Lauterbach		0160 / 7237237	mobil
Giebing	1. Kdt.	Gerer Simon Vierkirchner Str. 3 85256 Giebing gerer@amm.mw.tum.de	F	08137 / 808729 0171 / 3615890 089 / 28915058	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Birkenstr. 6	2. Kdt.	Podszuweit Richard Hochwaldstr. 12 85256 Giebing rip@softbase.de		08137 / 9151 08139 / 576810	privat dienstlich
Glonn	1. Kdt.	Reichlmeier Christopher Glontalstr. 37 r 85229 Glonn schuastabua@gmx.de		08136 / 937870 0152 / 26302717	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Glontalstr. 52	2. Kdt.	Hohenester Michael Glontalstr. 18 r 85229 Glonn		08136 / 92750 0179 / 3242157	privat mobil
Großberghofen	1. Kdt.	Pfisterer Michael Lärchenweg 12 85253 Großberghofen michael.pfisterer1@gmx.de	AT F	08138 / 668166 089 / 5444-2211 0152 / 01560180	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Walkertshofener Str. 10	2. Kdt.	Blatt Christian Sägstr. 11 85253 Großberghofen christian.blatt@vr-web.de		08138 / 992746 0170 / 9354166	privat mobil
Günding	1. Kdt.	Grain Josef Waldstr. 6 85232 Günding feuerwehr-guending@gmx.de	AT F THL	08131 / 352428 08131 / 332460 0171 / 9522527	privat dienstl. mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St. Vitus-Str. 11 Tel. 08131 / 666180 Handy 0172 / 8322112 Fax 08131 / 666182	2. Kdt.	Rieger Thomas Waldstr. 1 85232 Günding Th-rieger@web.de		08131 / 84024 08131 / 351432 0160 / 5950955	privat dienstlich mobil
Haimhausen	1. Kdt.	Krimmer Christian Dorfstr. 20 85778 Haimhausen christian.krimmer@feuerwehr-haimhausen.de	AT F THL	08133 / 996712 0151 / 40110000	dienstl. mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 62 Tel. 08133 / 2995	2. Kdt.	Biely Benjamin Hauptstr. 13 85778 Haimhausen benjamin.biely@feuerwehr-haimhausen.de		0179 / 4727901 089 / 382-57290	dienstlich mobil
Hebertshausen	1. Kdt.	Reinhart Matthias Bahnhofstr. 7 85241 Hebertshausen kommandant@ff-hebertshausen.de	AT F THL	08131 / 2730977 0176 / 32848294	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Bgm. Bartel-Str. 9 Tel.: 08131 / 3321089 Fax: 08131 / 3321164	2. Kdt.	Quaring Thomas Am Jägerfeld 3 a 85244 Zieglberg kommandant@ff-hebertshausen.de		0176 / 60872238	mobil
Hilgertshausen	1. Kdt.	Effner Rudolf Haselnussring 5 86567 Hilgertshausen Rudolf.Effner@mtu.de	AT F THL	089 / 1489-2702 08250 / 7423 0157 / 87290870	dienstlich privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hirschenhausener Str. 12 Tel. 08250 / 9197	2. Kdt.	Laumeyer Manfred Ziegeleistr. 2 86567 Hilgertshausen Laumeyer@onlinehome.de		089 / 1489-3869 08250 / 216305 0152 / 01914254	dienstlich privat mobil

Hirtlbach	1. Kdt.	Zotz Christian Burgstr. 16 85229 Hirtlbach zotzchris@freenet.de		089 / 14893869 08136 / 6352	dienstlich privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hans-Asam-Str. 3	2. Kdt.	Renkl Michael Hofer Str. 5 85229 Hirtlbach		08136 / 5298 0160 / 8972220	privat mobil
Höfa	1. Kdt.	Brandmair Karl Spindlhafner 1 85235 Odelzhausen karlbrandmair@freenet.de	F	08134 / 92050 0171 / 1744780	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Miegersbach 50	2. Kdt.	Roth Stefan Kohlstattstr. 2 d 85235 Odelzhausen		0172 / 8327018 08134 / 935240	mobil privat
Hohenzell	1. Kdt.	Beck Gerhard Plixenried 50 85250 Altomünster gcj.beck@freenet.de	F	08254 / 997412 0160 / 1076362 0821 / 3272346	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Steinbachstr. 21	2. Kdt.	Maier Konrad Am Blütenanger 4 85250 Hohenzell maierangelika@web.de		08258 / 928875 08258 / 252	privat dienstl.
Indersdorf	1. Kdt.	Burgmair Thomas Dachauer Str. 68 85229 Markt Indersdorf burgmair@ff-indersdorf.de	AT F THL	08136 / 9156 08136 / 808644 08136 / 9158	dienstlich privat Fax
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Aichacher Str. 35 Tel. 08136 / 6021 Handy: 0160 / 99736758	2. Kdt.	Trauer Rik Arnbacher Str. 17 a 85229 Markt Indersdorf trauer@ff-indersdorf.de		0174 / 9574652 08136 / 808305 0160 / 92790764	mobil dienstlich privat
Karlsfeld	1. Kdt.	Faltermeier Wolfgang Moosweg 11 a 85757 Karlsfeld wolfgang.faltermeier@gmx.de	AT F THL	089 / 88993559 08131 / 99112 0176 / 18575788	dienstlich priv./Fax mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Falkenstr. 32 Tel. 08131 / 99113 Fax: 08131 / 98722 Info@Feuerwehr-Karlsfeld.de www.Feuerwehr-Karlsfeld.de	2. Kdt.	Simkaitis Peter Veilchenstraße 2 b 85757 Karlsfeld		089 / 14893564 od. 3869 08131 / 92903 0176 / 10017155	dienstlich privat mobil
Kiemertshofen	1. Kdt.	Triebenbacher Hans Kunigundenstr. 9 85250 Kiemertshofen triebenbacher@kiemertshofen.de	F	0176 / 10037742 08254 / 2170 089 / 14893184	mobil privat dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Mühlenweg 9	2. Kdt.	Asam Robert St. Nikolaus-Str. 9 85250 Kiemertshofen robertasam@gmx.de		0176 / 24444568 08254 / 1353	mobil privat
Kleinberghofen	1. Kdt.	Benesch Hans Eckhofner Str. 9 85253 Kleinberghofen hans.benesch@glonntal.de	F	08254 / 997550 0162 / 6608419 0173 / 8644238	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Buchenstr. 1	2. Kdt.	Zielbauer Stefan Abt. Rottenkolber-Str. 8 a 85253 Kleinberghofen stefanzielbauer@gmx.de		08254 / 995959 0174 / 9028036	privat mobil
Kollbach	1. Kdt.	Schönberger Bernhard Ostenstr. 5 85238 Kollbach bebi.schoenberger@arcor.de	F	0160 / 91342335 08137 / 808237	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Rettenbacher Str. 7 Tel. 08137 / 4753	2. Kdt.	Kraft Maximilian Weißlinger Str. 22 85238 Kollbach maximilian.kraft@t-online.de		08137 / 7984 0157 / 73563603	privat mobil

Kreuzholzhausen	1. Kdt.	Lorchheim Günter Ortsstr. 19 85237 Machtenstein lorchheim@gmx.de		08138 / 8443 0175 / 1473533	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Lindenstraße	2. Kdt.	Arnold Josef Lindenstr. 1 85232 Kreuzholzhausen Sepp.Arnold@web.de		08138 / 558	privat
Langenpettenbach	1. Kdt.	Göttler Simon Eichstock 2 85229 Langenpettenbach simon-goettler@t-online.de	F	08250 / 445 089 / 88994870 0160 / 5458971	dienstlich privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Pettenbach 2	2. Kdt.	Schwarz Tobias Altomünsterstr. 64 85229 Langenpettenbach tobias.schwarz@ff-langenpettenbach.de		08136 / 1479 0179 / 1029779 08136 / 2282-323	privat mobil dienstl.
Lauterbach	1. Kdt.	Bigelmaier Andreas Forststr. 13 85232 Lauterbach Feuerwehr-Lauterbach@gmx.de	F AT	08135 / 937769 0172 / 8591083	dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Prieler Str. 19	2. Kdt.	Solleder Stefan Am Ziegelfeld 5 85232 Lauterbach Solleder79@googlemail.com		08135 / 994717 0173 / 5761209	privat mobil
Niederroth	1. Kdt.	Krutzlinger Franz Am Weyherner Graben 4 85229 Niederroth Franz.Krutzlinger@t-online.de	F	089 / 2165-2560 08136 / 5716 0171 / 8948729	dienstl. privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Lindenstr. 3	2. Kdt.	Seethaler Thomas Ringstr. 8 85229 Niederroth t.seethaler@gmx.de		08136 / 6987 0175 / 5211869	privat mobil
Oberbachern	1. Kdt.	Doll Martin Dorfstr. 9 85232 Oberbachern martin.doll@oberbachern.de	F AT	08131 / 454334 0173 / 5714354	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Längenmoosstr. 1 85232 Unterbachern Tel.: 08131 / 6665379 Fax: 08131 / 6665379	2. Kdt.	Schmid Ferdinand Breitenau 4 85232 Bergkirchen ferdinand.schmid@gmx.de		08131 / 72480 0171 / 7183268	privat mobil
Obermarbach	1. Kdt.	Mitulla Herbert Hauptstr. 36 85238 Obermarbach MitullaH@gmx.de	F	08137 / 92493 08139 / 80299-515 0174 / 9041056	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Göppertshausener Weg Tel. 08137 / 4556	2. Kdt.	Widmann Lorenz Am Kirchberg 15 85238 Obermarbach christa.widmann@web.de		08137 / 92495 08137 / 99379 08137 / 92725 0163 / 1847569	Fax privat Fax mobil
Oberroth	1. Kdt.	Haagen Daniel Kreuthstr. 3 85247 Oberroth info@landgasthof-haagen.de	F	08138 / 435 0170 / 9216549 08138 / 669520	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Mitterberg 1	2. Kdt.	Ahlert Stephan Sattlergasse 1 85247 Oberroth stephanahlert@gmx.de		0173 / 5902835	mobil
Oberzeitlbach	1 Kdt.	Schlosser Andreas Oberndorfer Str. 12 a 85250 Oberzeitlbach Zeilbo-andal76@web.de	F	08254 / 995922 089 / 1580-2066 0176 / 96445347	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dachauer Str. 5	2. Kdt.	Pettinger Josef Dorfstr. 2 85250 Oberzeitlbach pettingersepp@gmx.de		08254 / 468	privat

Odelzhausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 21 Tel. 08134 / 997255 mobil: 0171 / 3681205 Fax: 08134 / 997266	1. Kdt.	Mathis Oliver Miegersbach 24 85235 Odelzhausen ollimathis@aol.com	AT F THL	0179 / 2449882 08134 / 6290	mobil privat
	2. Kdt.	Stieglmaier Karl-Heinz Rudolf-Diesel-Str. 8 85235 Odelzhausen heinzoel@t-online.de		08134 / 555581 0172 / 8290054	
Pasenbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Indersdorfer Str. 66	1. Kdt.	Gärtner Erich Weichser Str. 10 85256 Pasenbach erich.gaertner@schoenbrunn.de	AT F	08139 / 6804 08139 / 8005060	privat dienstlich
	2. Kdt.	Huber Stefan Schloßstr. 15 85256 Pasenbach		08139 / 1339 08139 / 996390 0160 / 4445189	
Pellheim <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dorfstr. 5	1. Kdt.	Metz Engelbert Zum alten Schloss 6 85221 Pellheim engelbertmetz@gmx.de	AT F	08131 / 352128 089 / 2171 46901 0151 / 56933381	privat dienstlich mobil privat mobil
	2. Kdt.	Fottner Markus Dorfstr. 12 85221 Pellheim markusfottner@gmx.de		08131 / 275533 0179 / 1240403	
Petershausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchstr. 32 Tel. 08137 / 5942 Mail: haus@feuerwehr- petershausen.de	1. Kdt.	Schneider Stefan Hubertusweg 8 85238 Petershausen Schneider.bms@t-online.de	AT F THL	08137 / 3388 0157 / 34737061 08137 / 808111	privat mobil Fax mobil
	2. Kdt.	Junghans Jürgen Blumenstr. 10 85238 Petershausen Juergen.junghans69@gmx.de		0157 / 82489279	
Pfaffenhofen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchplatz 10	1. Kdt.	Sedlmeir Klaus Gartenweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn sedlmeirs@t-online.de	AT F THL	08134 / 456 08134 / 1250	dienstlich privat
	2. Kdt.	Tratz Christian Läutenring 16 85235 Pfaffenhofen/Glonn christian@tratz.de		08134 / 935544 0176 / 64224997	
Pipinsried <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Pfarrstr. 3	1. Kdt.	Oswald Werner Badergasse 3 85250 Pipinsried W.E.Oswald@web.de	F	08254 / 2456 089 / 7876-563	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schmid Christian Ilmstr. 9 85250 Pipinsried Haserfamily1@gmx.de		08254 / 9529	
Prittlbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchstr. 12 Tel.: 08131 / 54162	1. Kdt.	Pallauf Werner Bahnweg 9 85241 Prittlbach w.pallauf@t-online.de	F	089 / 1489-3667 08131 / 736430 0151 / 52011178	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Zimmermann Michael Goppertshofen 8 85241 Hebertshausen		08131 / 906200 0151 / 56301188	
Puchschlagen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 1 d	1. Kdt.	Nuber Siegfried Bacherner Str. 4 a 85247 Puchschlagen Siegfried.Nuber@gmx.de		08138 / 335 089 / 288523686	privat dienstlich
	2. Kdt.	Mangl Manfred Filserweg 4 85247 Puchschlagen Manfred.Mangl@t-online.de		08138 / 8404	

Randsried <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kirchbergstr. 31	1. Kdt.	Hörmann Albert Schiltberger Str. 1 85250 Randsried albert.hoermann@arcor.de	AT F THL	08259 / 1527 08136 / 66102	privat dienstlich
	2. Kdt.	Schadl Gerhard Schmarnzell 3 85250 Altomünster gerhard-schadl@t-online.de		08254 / 996066 0160 / 91868527	privat mobil
Röhrmoos <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Schlammerstr. 1 Tel.: 08139 / 7691	1. Kdt.	Hamann Manfred Schlammerstr. 1 85244 Röhrmoos hamannm@web.de	AT F THL	08139 / 7420 0171 / 7234460	privat mobil
	2. Kdt.	Häns Wolfgang Gartenweg 10 85244 Röhrmoos AW.Haens@gmx.de		08139 / 996994 0172 / 9010009	privat mobil
Rumeltshausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Waldweg	1. Kdt.	Patzelt Max Altstettener Str. 3 85247 Stetten max.patzelt@t-online.de	F	08138 / 8345 0151 / 16104752	privat mobil
	2. Kdt.	Lachner Thomas Wiesenweg 10 85247 Stetten Thomas.Lachner@leica-geosystems.de		08138 / 8907 089 / 14981056	privat dienstlich
Schönbrunn <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Prälat-Steininger-Str. 6 Fax: 08139 / 9359064	1. Kdt.	Grieser Thomas Bürgermeister-Haller-Str. 14 85244 Röhrmoos grieserth@t-online.de	AT F	08139 / 801507 08139 / 995204 0170 / 2036638 08139 / 930120	dienstlich privat mobil Fax
	2. Kdt.	Müller Florian Unertlstr. 5 85244 Schönbrunn		0151 / 56023632	mobil
Schwabhausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Augsburger Str. 31 Tel. 08138 / 669948	1. Kdt.	Burgmair Johann Ulmenstr. 19 85247 Schwabhausen Feuerwehr-Schwabhausen@web.de	AT F THL	08142 / 6699112 08138 / 9866 0151 / 11641716	dienstlich privat mobil
	2. Kdt.	Gailer Maximilian Margaritenstr. 16 85247 Schwabhausen maxgailer@t-online.de		08138 / 409 08138 / 666587 0179 / 6961801	dienstlich privat mobil
Sigmertshausen <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Rothstr. 1	1. Kdt.	Seidenberger Andreas Hauptstr. 32 85244 Sigmertshausen info@ff-sigmertshausen.de	F	08139 / 6828 0171 / 6206556 08131 / 6133-2010	privat mobil dienstlich
	2. Kdt.	Wallner Christian Bürgermeister-Schöll-Weg 1 d 85244 Großinzemoos Wallner82@yahoo.de		08139 / 6877 0179 / 9202038	privat mobil
Sittenbach <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Am Bach 2	1. Kdt.	Geer Martin Gaggersstr. 10 85235 Gaggers martin.geer@t-online.de	F AT	08134 / 5982 0172 / 7351040	privat mobil
	2. Kdt.	Wohlmuth Robert Sittenbachstr. 10 85235 Sittenbach robert-wohlmuth@t-online.de		08134 / 99192 0173 / 5677536	privat mobil
Sulzemoos <u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Bogenrieder Str. 6 Tel. 08135 / 9915150 Fax. 08135 / 9915160	1. Kdt.	Strobl Klaus Hauptstr. 26 85254 Sulzemoos feuerwehr-sulzemoos@web.de	AT F THL	08135 / 490 o. 937837 0160 / 6964084 089 / 30672531	privat mobil dienstlich
	2. Kdt.	Wagenpfeil Michael Lindenstr. 19 a 85254 Sulzemoos michael.wagenpfeil@web.de		08135 / 939436 0160 / 4465339	privat mobil

Tandern	1. Kdt.	Feirer Stephan Kiefernstr. 5 86567 Tandern stephan.feirer@web.de	AT F	08250 / 997168 08250 / 997169 0174 / 7619974	privat Fax mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Hauptstr. 16 Tel.: 08250 / 288	2. Kdt.	Schmidt Ludwig Hauptstr. 23 a 86567 Tandern schmidtluwig86@web.de		0151 / 58716297	mobil
Thalhausen	1. Kdt.	Schormair Josef Am Mühlberg 7 85250 Thalhausen jschormair.ffw-thalhausen@vr-web.de		08254 / 995086 08258 / 999916 0179 / 6847518	privat dienstlich mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> St. Georg-Str. 6	2. Kdt.	Michl Johann Am Kreuzberg 4 85250 Thalhausen		08254 / 2205 0821 / 8043702	privat dienstlich
Unterumbach	1. Kdt.	Heiß Stefan Friedberger Str. 13 85235 Oberumbach stefan.heiss@bsv.bayern.de	F	08134 / 6954 0173 / 4028367 089/17908117	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Reisererstr. 5	2. Kdt.	Kiemer Andreas Dorfstr. 28 85235 Unterumbach		08134 / 6211 0171 / 7745286	privat mobil
Unterweikertshofen	1. Kdt.	Burgstaller Hubert Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen Hubert-Burgstaller@web.de	F	08135 / 1445 0173 / 8520320	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kellerbergstr. 3	2. Kdt.	Suppmair Josef Römerstr. 8 85253 Langengern Josef-suppmair@gmx.de		08254 / 9977837 0170 / 2719963	privat mobil
Unterweilbach	1. Kdt.	Schwarz Helmut Kreppenstr. 6 85241 Unterweilbach helmut.schwarz@neugart.de	F	0171 / 7587709 08139 / 9171 08139 / 9170	mobil dienstlich privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Kreppenstr. 10	2. Kdt.	Breitsameter Klaus Roßwachtstr. 13 85241 Unterweilbach klaus.breitsameter@web.de		08139 / 7102	privat
Vierkirchen	1. Kdt.	Trinkl Johann Indersdorfer Str. 39 85256 Vierkirchen hans.trinkl@ff-vierkirchen.de	AT F THL	08139 / 7708 0152 / 1592382 08131 / 378403	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Dachauer Str. 14 Tel. 08139 / 6020	2. Kdt.	Kreitmeier Ignaz Glonnalstr. 20 85256 Vierkirchen ignaz.kreitmeier@ff-vierkirchen.de		08139 / 9763 0162 / 8819812 08139 / 6600	privat mobil dienstlich
Weichs	1. Kdt.	Harz Sebastian Wasenfeld 18 85258 Weichs kommandant@feuerwehr-weichs.de sebastian.harz@man.eu	AT F THL	08137 / 538438 0151 / 42650779 08165 / 64477640	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Georg-Seyfang-Str. 2 Tel. 08136 / 7146	2. Kdt.	Schmid Albert Dorfstr. 32 85258 Weichs kommandant@feuerwehr-weichs.de schmidalbert@gmx.de		08137 / 3180 0151 / 50405842	privat mobil
Weitenried	1. Kdt.	Bader Josef Bayerzell 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn josef.bader@gmx.net		08134 / 6996	privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Schloßweg 6, Ebersried	2. Kdt.	Wild Stefan Weitenried 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn		08134 / 6585	privat

Welshofen	1. Kdt.	Lutz Mathias Am Hofgarten 11a 85253 Welshofen	F	08135 / 991799 0170 / 6320528	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Handenzhofener Str. 28	2. Kdt.	Bichler Hubert Am Hofgarten 1 a 85253 Erdweg		08135 / 938952 089 / 38005062 0172 / 8550881	privat dienstlich mobil
Westerholzhausen	1. Kdt.	Rauscher Johann Westerholzhausen 16 85229 Markt Indersdorf johann.rauscher@freenet.de	F	08136 / 7190 0174 / 2855807	privat mobil
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Westerholzhausen 21	2. Kdt.	Schilling Jakob Westerholzhausen 7 85229 Markt Indersdorf		08136 / 1358 0160 / 96773045	privat mobil
Wiedenzhausen	1. Kdt.	Salvermoser Erwin Orthofener Straße 10 a 85259 Wiedenzhausen e.salvermoser@t-online.de	F AT THL	08134 / 5100 0152 / 01560186 089 / 5444-2844	privat mobil dienstlich
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Orthofener Str. 2 Tel. 08134 / 559130 Fax 08134 / 559129	2. Kdt.	Fieber Martin Lerchenstr. 1 85259 Wiedenzhausen		08134 / 6310 0170 / 8060723	privat mobil
Wollomoos	1. Kdt.	Hupfauer Albert Hangstr. 16 85250 Wollomoos albert.hupfauer@gmail.com	AT F	089 / 9776211 08254 / 1640 08254 / 995249	dienstlich privat
<u>Feuerwehrgerätehaus:</u> Raiffeisenstr. 10	2. Kdt.	Schneider Alexander Hangstr. 11 85250 Wollomoos alex-schneider@web.de		08254 / 995476 0151 / 20186022	privat mobil

Vereinsvorstände

Ainhofen	Lauer Manfred Ainhofen Fränkinger Str. 2 b 85229 Markt Indersdorf	08136 / 9773 089 / 32903575	privat dienstlich
Altomünster	Haberl Martin Pipinsrieder Str. 47 85250 Altomünster Mh673@web.de	08254 / 997751 0170 / 3015159	privat mobil
Ampermoching	Lerchl Josef Blumenstr. 5 85244 Röhrmoos j.lerchl@web.de	08139 / 6774 08139 / 8212	privat dienstlich
Amperpettenbach	Zacherl Josef Westerndorfer Str. 7 85778 Amperpettenbach	08133 / 2202	privat
Arnbach	Gruber Christian An der Siegelau 3 85247 Arnbach	08136 / 7376	privat
Asbach	Silbermann Christian Vierkirchner Str. 7 85238 Asbach Silbernann-bau@t-online.de	08137 / 9979169 0160 / 8809861	privat mobil
Bergkirchen	Schwarz Georg Fachastr. 11 85232 Bergkirchen	08131 / 81128	privat
Biberbach	Poitner Michael Dachauer Str. 11 85244 Biberbach info@pointner-kunstschmiede.de	08139 / 994486 08139 / 8676 0160 / 94852634	privat dienstlich mobil
Dachau	Hubrich Berthold Jakob-Schmid-Str. 16 85221 Dachau BaA_Hubrich@web.de	08131 / 21798	privat
Ebertshausen	Rottenfußler Thomas Riedhofstr. 13 85235 Ebertshausen thomas-rottenfußler@online.de	08134 / 6830 0162 / 4488234	privat mobil
Eichhofen	Höb Johann Riedhofer Str. 12 85229 Eichhofen	08136 / 5154	privat
Einsbach	Schwantner Dieter Am Mühlberg 2 85254 Sulzemoos dieter_schwantner@hotmail.com	08135 / 994540 08135 / 624 0171 / 2452577	privat dienstlich mobil
Eisenhofen	Winterholler Alexander Hirtlbacher Str. 12 85253 Hof Alexander.winterholler@gmx.de	0173 / 3817016	mobil
Eisolzried	Hörmann Thomas Blumenstr. 10 85232 Deutenhausen	08131 / 82706	privat

Eschenried	Hartmaier Benno Allacher Str. 7 85232 Eschenried hartmaier.benno@bayern-mail.de	08131 / 87003 0176 / 64264673	privat mobil
Feldgeding	Orthofer Harald Steinfeldstr. 4 85232 Feldgeding horthofer@aol.com	0160 / 4461569	privat
Giebing	Podszuweit Richard Hochwaldstr. 12 85256 Giebing rip@softbase.de	08137 / 9151 0172 / 3523294	privat mobil
Glonn	Reichlmeier Christopher Glonntalstr. 37 r 85229 Glonn schuastabua@gmx.de	08136 / 937870	privat
Großberghofen	Pfisterer Michael Lärchenweg 12 85253 Großberghofen michael.pfisterer1@gmx.de	08138 / 668166 0152 / 01560180	privat mobil
Günding	Marcher Johann jun. Ludlstr. 1 85232 Günding marcherj@arcor.de	08131 / 351738 0170 / 2013353	privat mobil
Haimhausen	Stahnke Andreas Dachauer Str. 77 a 85778 Haimhausen andreas.stahnke@feuerwehr-haimhausen.de	08133 / 519295 0179 / 9227088	privat mobil
Hebertshausen	Reischl Richard Bahnhofstr. 1 85241 Hebertshausen	08131 / 277718	privat
Hilgertshausen	Knöferl Gerd Stadelham 14 86567 Hilgertshausen-Tandern Champ@gmx.net	08250 / 402 089 / 1489-3385 0175 / 2655433	privat dienstlich mobil
Hirtlbach	Zotz Jakob Kirchberg 6 85229 Hirtlbach	08136 / 7366	privat
Höfa	Brandmair Karl jun. Spindlhafner 1 85235 Odelzhausen karlbrandmair@freenet.de	08134 / 92050 0171 / 1744780	privat mobil
Hohenzell	Reindl Gerhard Steinbachstr. 18 85250 Hohenzell vorstand@ff-hohenzell.de	08258 / 565909 0151 / 18842441	privat mobil
Indersdorf	Salvermoser Roland Freisinger Str. 28 a 85229 Markt Indersdorf roland.salvermoser@sparkasse-dachau.de	08136 / 99444	privat
Karlsfeld	Conk Jürgen Falkenstr. 30 85757 Karlsfeld juergen.conk@t-online.de	08131 / 97326 0171 / 7811871	privat mobil
Kiemertshofen	Steiner Johann Am Riedfeld 4 85250 Kiemertshofen johann.steiner@mtu.de	08254 / 528	privat

Kleinberghofen	Beineke Dirk Buchenstr. 22 85253 Kleinberghofen dirkbeineke@t-online.de	08254 / 996266	privat
Kollbach	Dr. Amon Harald Weißlinger Str. 20 a 85238 Kollbach amon@wzw.tum.de	08137 / 3603 08161 / 714120 0170 / 9251207	privat dienstlich mobil
Kreuzholzhausen	Gerer Franz Lindenstr. 13 85232 Kreuzholzhausen gererfranz@t-online.de	08138 / 9736 0151 / 24075653	privat mobil
Langenpettenbach	Anhofer Max Langenpettenbach Wengenhäuser 1 85229 Markt Indersdorf	08136 / 5324 08254 / 99460912	privat dienstlich
Lauterbach	Schmid Norbert Kreuzgasse 7 a 85232 Lauterbach n.j.schmid@web.de	08135 / 8372 089 / 1254-2215 0160 / 98925312	privat dienstlich mobil
Niederroth	Widmann Klaus Bachstr. 2 85229 Niederroth	08136 / 5121	privat
Oberbachern	Isemann Horst Am Webelsbach 6 85232 Oberbachern Horst.Isemann@t-online.de	08131 / 83907 0160 / 7416187	privat mobil
Obermarbach	Mitulla Herbert Hauptstr. 36 85238 Obermarbach mitullaH@gmx.de	08137 / 92493 08139 / 80299515 0174 / 9041056	privat dienstlich mobil
Oberroth	Neser Robert Kreuthstr. 4 85247 Oberroth rneser@worldonline.de	08138 / 92540	privat
Oberzeitlbach	Güntner Hubert Weidenstr. 4 85250 Unterzeitlbach hguentner@gmx.de	08254 / 2451	privat
Odelzhausen	Mathis Oliver Miegersbach 24 85235 Odelzhausen ollimathis@aol.com Oliver.Mathis@elektro-mathis.de	08134 / 6290 0179 / 2449882	privat mobil
Pasenbach	Knebl Albert Weichser Str. 5 a 85256 Pasenbach	08139 / 1637 0176 / 10588102	privat mobil
Pellheim	Metz Georg Pellheim Zum Kaifeld 8 85221 Dachau metzgeorg@aol.com	08131 / 736846 089 / 31900016 0179 / 3981637	privat dienstlich mobil
Petershausen	Höb Benedikt Spatzenweg 10 a 85238 Petershausen benedikt@benedikt-hoess.de	08137 / 92590 0152 / 28624497	privat mobil
Pfaffenhofen	Sedlmeir Klaus Gartenweg 1 85235 Pfaffenhofen/Glonn sedlmeirs@t-online.de	08134 / 1250 08134 / 456	privat dienstlich

Pipinsried	Prummer Martin Bergweg 2 85250 Pipinsried	08254 / 8973	privat dienstlich
Prittlbach	Brandmair Bernhard Walpertshofener Str. 10 85241 Prittlbach brandmair@gmx.de	08131 / 55166	privat
Puchschlagen	Haller Georg Rothfeldstr. 8 85247 Puchschlagen	08138 / 697266	privat
Randelsried	Öttl Hans Schmarnzell 6 85250 Altomünster oettlhannes@hotmail.com	08254 / 2367	privat
Röhrmoos	Häns Wolfgang Gartenweg 10 85244 Röhrmoos AW.Haens@gmx.de	08139 / 996994 0172 / 9010009	privat mobil
Rumeltshausen	Böck Josef Altstettenstr. 1 85247 Stetten	08138 / 665599	privat
Schönbrunn	Mayr Martin Waldstr. 24 85244 Sigmertshausen mayr@huema.com	0170 / 1850699	mobil
Schwabhausen	Burgmair Georg Ulmenstr. 15 85247 Schwabhausen ffwschwabhausen.ev@web.de	08138 / 1679 0177 / 2461746	privat mobil
Sigmertshausen	Kottermair Stefan Hauptstr. 37 a 85244 Sigmertshausen info@landtechnik-kottermair.de	0171 / 6811766 08139 / 99151	mobil dienstlich
Sittenbach	Geer Martin Gaggersstr. 10 85235 Gaggers martin.geer@t-online.de	08134 / 5982	privat
Sulzemoos	Hüttner Roland Lindenstr. 16 85254 Sulzemoos huettnr.roland@t-online.de	08135 / 8217	privat
Tandern	Peter Rieblinger Hochstr. 1 86567 Tandern	08250 / 1274 08250 / 997094	privat dienstlich
Thalhausen	Schormair Josef Am Mühlberg 7 85250 Thalhausen jschormair.ffw-thalhausen@vr-web.de	08254 / 995086 08258 / 999916	privat dienstlich
Unterumbach	Steinhart Markus Reisererstr. 3 85235 Unterumbach steinhart-brothers@gmx.de	08134 / 6046	privat
Unterweikertshofen	Burgstaller Hubert Schulbergstr. 9 85253 Unterweikertshofen burgstaller@bkkman-mtu.de	08135 / 1445 0173 / 8520320	privat mobil
Unterweilbach	Kreitmair Alfred Reipertshofen 2 85241 Hebertshausen	08139 / 6532	privat

Vierkirchen	Kreutner Franz Seefeldstr. 13 a 85256 Vierkirchen franz.kreutner@gmx.de	08131 / 378-113 08139 / 1830	dienstlich privat
Weichs	Harz Sebastian Wasenfeld 18 85258 Weichs kommandant@feuerwehr-weichs.de	0151 / 42650779	mobil
Weitenried	Bader Josef Bayerzell 3 85235 Pfaffenhofen/Glonn josef.bader@gmx.net	08134 / 6996	privat
Welshofen	Lutz Matthias Am Hofgarten 11 a 85253 Welshofen	08135 / 991799	privat
Westerholzhausen	Rauscher Johann Westerholzhausen 16 85229 Markt Indersdorf	08136 / 7190	privat
Wiedenzhausen	Salvermoser Erwin Orthofener Straße 10 a 85255 Wiedenzhausen e.salvermoser@t-online.de	08134 / 5100 089 / 5444-2844 0152 / 01560186	privat dienstlich mobil
Wollomoos	Schneider Johann Lindenbergstr. 13 85250 Wollomoos	08254 / 764 0170 / 8010103	privat mobil



Die Einsatzleitung beim vermeintlichen Bombenfund an der Amper bei Hebertshausen – 22.07.2012



Ölverschmutzung auf der Amper bei Haimhausen – 19.11.2012



Impressum und Herausgeber:
Kreisbrandinspektion und Kreisfeuerwehrverband Dachau e. V.

Verantwortlich für Text und Inhalt:
KBR Heinrich Schmalenberg, KBM Maximilian Reimoser

Verantwortlich für Layout, Erstellung und Bilder:
KBM Maximilian Reimoser und Bernhard Boddenberg